



LEISTUNGSVERZEICHNIS

Langtextfassung

Projekt-Nr. : 2026-03-17

Bauvorhaben :

Auftraggeber :

Leistungsumfang : Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier

Ausschreibung vom :

Ausführungsfrist : -

Angebotsabgabe bis :

Angebotsabgabe an:

Zuschlagsfrist:

Bieter:

.....
.....
.....
.....

Angebotssumme netto : EUR

.....% MWSt : EUR

Angebotssumme brutto : EUR
=====

(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

(Datum)

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2026-03-17 Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier

Umfang: Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier

Ausgabeumfang:

OZ	Ebene	Seite
1	Kanalbau	3
1.1	Allgemeine Kanalbauarbeiten	3
1.2	Schmutzwasser	5
1.2.1	Baustelleneinrichtung	5
1.2.2	Verkehrssicherung	8
1.2.3	SW-Entwässerungsarbeiten	9
1.3	Regenwasser	21
1.3.1	Baustelleneinrichtung	21
1.3.2	Verkehrssicherung	23
1.3.3	RW-Entwässerungsarbeiten	24
2	Straßenbau	35
2.1	Baustelleneinrichtung	35
2.2	Verkehrssicherung	37
2.3	Vorbereitende Maßnahmen	38
2.4	Straßenentwässerung	40
2.5	Pflaster, Borde, Rinnen	44
2.6	Straßenbeleuchtung	46
2.7	Tragschichten	47
3	Radweg	54
3.1	Baustelleneinrichtung	54
3.2	Verkehrssicherung	56
3.3	Vorbereitende Maßnahmen	57
3.4	Tragschichten	58
3.5	Sonstiges	60
4	Stundenlohnarbeiten	63

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt: 2026-03-17 Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier

1 Kanalbau

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1 Kanalbau**1.1 Allgemeine Kanalbauarbeiten**

1.1.1 Suchgraben ausheben,
Boden für Suchgraben ausheben, zur Freilegung von
Kabeln und Leitungen nach Abtrag der
Oberflächenbefestigung. Ausführung in Geräte bzw.
Handschachtung. Aushub seitlich lagern, Aushubtiefe bis
1,50 m, Suchschlitze, Aushub in allen Bodenklassen.
Vergütung der Suchschachtung erfolgt nur nach Anweisung
des AG. Stillstandszeiten in Zusammenhang mit der
Suchschachtung werden nicht vergütet.

5 St

1.1.2 Boden in Handschachtung 2.2.240.
Boden der Klassen 3-5 in Handschachtung ausheben. Tiefe
bis ca. 1,50m.
Ausgehobene Massen gehen in das Eigentum des AN über
und sind zu entsorgen.

5,000 m³

Eventualpos. mit GP

1.1.3 Leitungssicherung Kabel längs im Rohrgraben/ Baufeld
Mit der Vergütung dieser Position sind das Aufsuchen und
Freilegen der Leitungen
sowie alle Erschwernisse auch durch notwendige
Handschach-
tung beim Bodenaushub, Verbau, Wasserhaltung und der
Rohr-
verlegung abgegolten.
Art der Leitung =z.B. Kabel (Kabelbund),
Versorgungsleitungen
(z.B. Gas (PE), Strom (10 KV u. Niederspannung,
Glasfaser,
Stromkabel Photovoltaikanl. Wasserleitung,
Wasserabflusslei-
tungen usw.
Leitungsschutzanweisungen der Versorgungsunternehmen
sind
zu beachten.
In Abschnitten.
Kabel sichern, ggf. aufnehmen und wieder verlegen.
Zusammen liegende Kabel bis zu einem Achsabstand von
50
cm werden als Kabelbund nur einfach abgerechnet.
Kabel in Betrieb halten, fachgerecht verankern, abfangen,
aufle-
gen und befestigen.
Einschließlich Verlegung von Trassenwarnband mit der Auf-
schrift des jeweiligen Versorgers.
Nach Beendigung der Arbeiten ist der vorgefundene Zustand
wiederherzustellen.

25,00 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	1	Allgemeine Kanalbauarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Eventualpos. mit GP

1.1.4	Leitungssicherung Versorgungsleitungen quer im Rohrgraben. Mit der Vergütung dieser Position sind das Aufsuchen und Freilegen der Leitungen sowie alle Erschwernisse auch durch notwendige Handschachtung beim Bodenaushub, Verbau, Wasserhaltung und der Rohrverlegung abgegolten. Art der Leitung: Versorgungsleitungen (z.B. Gas (PE), Strom (10 KV u. Niederspannung, Wasserleitung, Glasfaser, Stromkabel Photovoltaikanl., Wasserabflussleitungen usw. Leitungsschutzanweisungen der Versorgungsunternehmen sind zu beachten. Liegen innerhalb eines Bereiches von 20 cm (Achsabstand) mehrere Versorgungsleitungen, so werden diese als eine Kreuzung abgerechnet. Spitzwinklige Kreuzungen werden in Längsrichtung des Rohrgrabens aufgemessen und je angefangene 1,50 m als eine Kreuzung abgerechnet. Bei Kreuzungen von mehr als 4,50 m längs zum Graben wird die Kreuzung nicht unter dieser Position abgerechnet sondern in der Position Leitungssicherung Versorgungsleitung längs im Rohrgraben. Versorgungsleitung in Betrieb halten, fachgerecht verankern, abfangen, auflegen und befestigen. Einschließlich Verlegung von Trassenwarnband mit der Aufschrift des jeweiligen Versorgers. Nach Beendigung der Arbeiten ist der vorgefundene Zustand wiederherzustellen.			
	3	St		

Eventualpos. mit GP

1.1.5	Bauliche Anlage abbauen. Anlage nach Unterlagen des AG. Anlage = Fundament, unterirdische Bauwerke etc. Anlage aus Mauerwerk und Beton. Abbruch bis 1,00 m unter Planum. Gesamtes Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
	15,000	m³		

1.1	Allgemeine Kanalbauarbeiten			
-----	------------------------------------	--	--	--

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	2	Schmutzwasser

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.2 Schmutzwasser**1.2.1 Baustelleneinrichtung**

1.2.1.1

Baustelle einrichten, -anteilig

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechananschluß und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.

Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.

Mutterbodenarbeiten und Beseitigung des Aufwuchses für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, werden nicht gesondert berechnet. Weitere Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.

Die Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen, Bauzäune, befahrbare Abdeckungen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. sind nicht in diese Pauschale sondern in die Einheitspreise der betreffenden Teilleistungen eingerechnet.

Soweit nicht für bestimmte Bauleistungen (z.B. Bedarfsleistungen) das Einrichten der Baustelle als besonderer Ansatz enthalten ist, umfaßt die Pauschale die Vergütung der Baustelleneinrichtung für alle Bauleistungen sämtlicher Abschnitte des LV.

Die Kennzeichnung der Baustelle sowie jegliche Umleitung des Verkehrs sind mit der zuständigen Behörde/Verwaltung abzustimmen.

Postion für alle Bauleistungen des Titels Schmutzwasser.

Abrechnung erfolgt anteilig nach Baufortschritt.

1	psch	_____	_____
---	------	-------	-------

1.2.1.2

Baustelle räumen, -anteilig

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	2	Schmutzwasser
	1	Baustelleneinrichtung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Position für alle Bauleistungen des Titels Schmutzwasser

1	psch		
---	------	--	--

- 1.2.1.3 Absteckarbeiten ausführen - anteilig-
Sämtliche Absteckarbeiten sind vom AN auszuführen. Die notwendigen Hauptachspunkte werden digital vom AG an den AN übergeben. Die notwendigen Kleinpunkte hat der AN eigenverantwortlich abzustecken. Sämtliche An,- und Abfahr-ten eines Vermessungstrupps sowie Sicherung der beschrie-benen Absteckpunkte ist Sache des AN und sind bei der Kal-kulation einzukalkulieren.

1	psch		
---	------	--	--

- 1.2.1.4 Bauzeitenplan / Bauablaufplan
Anfertigen eines Bauzeitenplans und Bauablaufplanes als Balkenplan auf Grundlage der Rahmentermine. Der Bauzeitenplan ist detailliert, mit der Aufführung der Bauabschnitte mit allen Einzelgewerken aufzustellen. Der Bauzeitenplan ist innerhalb einer Woche nach Auftrags- erteilung vom Auftragnehmer in dreifacher Ausfertigung (farbig) vorzulegen. Der Bauzeitenplan ist 21-tägig zu ergänzen und fortzuschreiben und in der beschriebenen Form dem Auftraggeber vorzulegen. Für die gesamte Vertragsleistung.

1	psch		
---	------	--	--

Leistungsbeschreibung zur Durchführung der elektronischen Abrechnung und Herstellung von Bestandsplänen

Topographische Bestandsaufnahme des in der Anlage dargestellten Bereiches mittels elektronischem, selbstregistrierendem Tachymeter im ETRS89 / UTM-System.
Aufgenommen werden nach Lage und Höhe (NHN-Höhen):

Gesamte Trennkanalisation inkl. HA- Arbeiten

Straßenflächen nach Art der Befestigung

Borde, Rinnen, etc. nach Art der Einfassung

Flächen der Zufahrten und Zugänge zu den Grundstücken bis ca. 2m Tiefe

Höhen der Straßenachse (ca. alle 25m)

Grenzmauern, Zäune, Hecken, etc.

Straßenabläufe, Schieber- und Hydrantenkappen

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	2	Schmutzwasser
	1	Baustelleneinrichtung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Schachtbauwerke mit Deckel, Sohlen und Unterteilgeometrie

Bäume mit Stammdurchmesser und Kronendurchmesser

Straßenleuchten, Kabelschränke, Schilder

Gräben mit Böschungsober- und -Unterkanten

Rohrdurchlässe mit Durchmesser und Länge

1.2.1.5

Bestandspläne ausführen

Aufmass des fertiggestellten Bauobjektes
Die Topografie des Baufeldes und alle baulichen Anlagen sind in der Bestandsvermessung zu erfassen. Die zu erfassende Messpunktzahl ist so zu wählen, dass der Bestand im Maßstab 1:250 zweifelsfrei dargestellt und berechnet werden kann.

Erdbauwerke

Die Lage ist detailgetreu zu erfassen. Bei Bauwerken in Erdbauweise ist der lagetypische Verlauf der Böschungen, Grenzverlauf und die Sohlhöhen detailgetreu zu erfassen.

Kanalbauwerke

Bei den Kanalbauwerken sind Eckpunkte (bei runden Schächten sind 3 Punkte innen inkl. der angeschlossenen Leitungen), Lage und Höhe sowie die Sohlen aller angeschlossenen Leitungen in dem vom AG vorgegeben Höhenstatus einzumessen. Aus den Vermessungsdaten sind Stammdaten zu bilden und in einer Isybau XML 2017 Datei auszugeben. Die Vermessung der Schachtunterteile ist im Baufortschritt vorzunehmen.

Wege

Einmessung der Ränder der neu hergestellten Wege (Rand der Deckschicht) in einer Punktzahl, die den eindeutigen Randverlauf darstellt. Angaben der Höhen an Schacht- deckeln, Straßeneinläufen, wichtigen Höhenpunkten sowie an Einbauten nach Angaben des AG.

Für alle Bauleistungen des gesamten Leistungsverzeichnisses.

1 psch

1.2.1**Baustelleneinrichtung****Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	2	Schmutzwasser
	2	Verkehrssicherung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.2.2 Verkehrssicherung

- 1.2.2.1 Verkehrssicherung -anteilig- für Titel Schmutzwasser
Einrichtungen zur Verkehrssicherung, -regelung -und
Umleitung der Baustelle, nach STVO, während der Bauzeit
unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig
unterhalten und betreiben, umsetzen und abbauen.
Sicherung mit elektrischen Warnleuchten.
Einschl. Lieferung der Verkehrs- und Hinweisschilder
sowie Beleuchtung bei Dunkelheit. 60 v.H. der Pauschale
werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach
Abbau der Verkehrssicherungseinrichtung berechnet.
Ausführung nach vom Auftragnehmer vorgelegten Ver-
kehrszeichenplan. Die Verkehrszeichen und
-einrichtungen sind gem. den Anordnungen des
zuständigen Ordnungs- amtes aufzustellen. Des Weiteren
ist eine verkehrsrechtliche Anordnung beim zuständigen
Straßenverkehrslastträger einzuholen und entsprechend
baulich umzusetzen.
Es dürfen nur reflektierende Schilder mit RAL-
Gütezeichen verwendet werden.
Der Radweg wird Vollgesperrt, und die Fahrbahn halbseitig
unter berücksichtigung von Regelplan C1/5. Die Zufahrt
Grubenstraße wird voll gesperrt. Radfahrer und Fußgänger
sind mit auf der Fahrbahn zu führen und in den
Ampelphasen zu berücksichtigen.

1 psch

- 1.2.2.2 Straßenreinigung -anteilig- für Titel Schmutzwasser
Straßenreinigung der vom Auftragnehmer benutzten
öffent-lichen Straßen und Flächen sowie aller benutzten
Zuwegungen zum Baufeld und im Baufeld während der
gesamten Bauzeit. Bei Erfordernis Reinigung auch
mehrmals am Tage. Die Straßenreinigung ist zwingend
vorgeschrieben.

1 psch

1.2.2 Verkehrssicherung**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	2	Schmutzwasser
	3	SW-Entwässerungsarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.2.3 SW-Entwässerungsarbeiten

1.2.3.1 Rohrgraben herstellen, T= bis 3,60 m, bis DN 250
Rohrgraben einschließlich der Schachtbaugruben und des erforderlichen Verbaus nach Wahl AN herstellen.

Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen gemäß DIN 4124 und den Vorschriften der Berufsgenossenschaft herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.

Höhen- und profilgerechtes Feinplanum nach DIN EN 1610 herstellen.

Den zum Verfüllen der Baugruben erforderlichen und geeigneten Aushubboden seitlich lagern oder durch Längstransport innerhalb des Baufeldes an geeigneten Stellen ablagern und in der Fläche einplanieren.

Nach dem Verlegen der Leitungen und erfolgter Zwischenabnahme ist der Rohrgraben entsprechend dem "Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben" zu verfüllen und zu verdichten.

Zum Verfüllen nicht verwendeter oder geeigneter Aushub wird Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen, abzufahren und gem. KrW-/AbfG, einschließlich aller anfallenden Kosten, ordnungsgemäß zu entsorgen.

Fehlender Zufüllboden liefern und einbauen wird gesondert vergütet.

Der AN hat die Verdichtung des Rohrgrabens pro Haltung 1-mal, jedoch mindestens 1-mal pro 50 m nachzuweisen. Verdichtungsnachweis mit Rammsondiergerät: 10 Schläge/10cm, einschließlich Protokollierung, Aufzeichnung und Auswertung.

Grabenbreite gemäß DIN 1610 für die Verlegung von Entwässerungsleitungen. Zusätzlicher Mehraushub im Bereich der Schachtbauwerke wird nicht gesondert vergütet.

Als Grabentiefe gilt die mittlere Tiefe der Kanalhaltung, gemessen von OK Straße/Gelände unter Abzug des Ober-/Unterbaus bzw. Oberbodens bis Fließsohle.

Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung von Schachtmitte bis Schachtmitte.

Breite der Grabensohle für: bis DN 250
Bodenklasse gem. DIN 18300: 3- 5
Rohrgrabentiefe: bis 3,60 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	2	Schmutzwasser
	3	SW-Entwässerungsarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Auflager gefällegerecht gemäß DIN EN 1610 herstellen.

Der durch das Rohraufleger verdrängte Aushubboden wird in Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen, abzufahren und gem. KrW-/AbfG, einschließlich aller anfallenden Kosten, ordnungsgemäß zu entsorgen.

120,00 m

Eventualpos. mit GP

- 1.2.3.2 Wasserhaltungsarbeiten nach Wahl AN
Wasserhaltungsarbeiten nach Wahl AN für die Trockenlegung der Baugruben bis 0,50 m unter Baugrubensohle während der gesamten Bauzeit ausführen. Kosten für Betriebsstoffe, Bedienungspersonal sowie alle Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsbetrieb von 0-24 Uhr.
Vorlaufzeit der Anlage mindestens 48 Stunden

120,00 m

- 1.2.3.3 Stabilisierung des Rohrauflegers
des Rohrauflegers bei nicht ausreichend tragfähigem Untergrund liefern, gefällegerecht einbauen und maschinell verdichten.
Material:Baustoffgemisch 0/45 aus natürlichen Gesteinskörnungen, kein RC- Material
Einbaustärke:20 cm + 1/10 DN
Einbaubreite:Baugrubenbreite
Bodenaushub für die Stabilisierungsschicht ausführen.
Boden der Klassen 3 bis 5, DIN 18300.
Hierdurch verdrängter Boden geht in Eigentum AN und ist abzufahren. Erforderlicher Mehraufwand im Bereich der Schachtbauwerke sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.
Abrechnung nach Einbauprofilen.
Position kommt nur auf Anordnung AG oder dessen Beauftragten zur Ausführung!
Auflager für Rohrleitung: DN 200
Abrechnung über t
Liefernachweise sind vorzulegen.

70,000 t

- 1.2.3.4 Vollwand- Kanalrohre DN 250 liefern und verlegen
Rohre aus PP, nach DIN EN 14758-1 liefern und unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstelleranleitung in Graben mit Verbau höhen- und fluchtgerecht verlegen.
Rohr aus PP, KG 2000 o. glw.
Baulängen entsprechend der Liefermöglichkeiten des Herstellers.
Die Vorlage einer geprüften Rohrstatik gem. ATV A 127 hat vor Baubeginn zu erfolgen.
Rohrquerschnitt:DN 250

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	2	Schmutzwasser
	3	SW-Entwässerungsarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

geforderte Ringsteifigkeit: > 10 KN/m²

Verkehrsregellast:SLW 60

Angebotenes Rohrmaterial:_____

Zulassungs- Nr. DIBt:_____

120,00 m

- 1.2.3.5 Abzweiger DN 250/150
Material: PP, KG 2000 o. glw.
Durchmesser: 250/150 mm liefern und einbauen.

2 St

- 1.2.3.6 Rohrbögen DN 250
Material: PP, KG 2000 o. glw.
Durchmesser: 250 mm liefern und einbauen.

2 St

- 1.2.3.7 Vollwand- Kanalrohre DN 150 liefern und verlegen
Rohre aus PP, nach DIN EN 14758-1 liefern und unter
Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstelleranleitung
in Gräben mit Verbau höhen- und fluchtgerecht verlegen.
Rohr aus PP, KG 2000 o. glw.
Baulängen entsprechend der Liefermöglichkeiten des
Herstellers.
Die Vorlage einer geprüften Rohrstatik gem. ATV A 127
hat vor Baubeginn zu erfolgen.
Rohrquerschnitt:DN 150
geforderte Ringsteifigkeit: > 10 KN/m²
Verkehrsregellast:SLW 60

Angebotenes Rohrmaterial:_____

Zulassungs- Nr. DIBt:_____

10,00 m

- 1.2.3.8 Rohrbögen DN 150
Material: PP, KG 2000 o. glw.
Durchmesser: 150 mm liefern und einbauen.

2 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	2	Schmutzwasser
	3	SW-Entwässerungsarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

- 1.2.3.9 Rohranschluß an neuen Schacht- bis DN 250 PP
 Gelenkiger Anschluß von Abwasserkanal an zu erstellenden Schacht. Berechnet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschl. aller Paßstücke und Formteile gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Öffnung für Rohranschluß wird nicht gesondert berechnet. Anschluß, für Zulauf bzw. Ablauf mit Schachtanschlußstück und Gelenkstück.
 Fertigteilschachtbauwerk: bis DN 1000 mm
 Rohrleitung: bis DN 250 PP
 SW 1 = 2 mal
 SW 2 = 2 ma
 SW 3 = 3 mal
 SW 4 = 1 mal

8 St

- 1.2.3.10 SW 1-Kontrollschacht, T bis 4,50 m, LW 1000
 Die Ausführung des Schachtbauwerkes hat nach DIN EN 1917, DIN V 4034-1, ATV-Arbeitsblatt 241/157 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinien Teil 2 zu erfolgen.

Der Oberbau des Schachtes ist mit einem Konus bzw. einer Betonplatte dezentral auf eine l.W. von 62,5 cm zu ziehen. Die Deckelhöhen sind mit einer Toleranz von +/- 2 cm einzuhalten. Die Gesamthöhe der Ausgleichsringe soll bei gemauerten Schächten 12 cm und bei Fertigteilschächten 24 cm nicht überschreiten.

Statt der erforderlichen Steigeisen sind SU-Sicherheits- steigbügel (kunststoffbeschichtet) oder Steigleitern aus korrosionsbeständigem Material einzubauen.

Die Abdichtung der Schachtringe untereinander erfolgt durch Muffenverbindung mit Gleitring oder integrierter Dichtung. Die Dichtung der anzuschließenden Rohre erfolgt durch integrierte Steckmuffenverbindungen.

Bei der Ausführung als SW- Schacht:
 Das Gerinne und die Bankette sind aus Kanalklinkersteinen nach DIN 4051 bzw. CM-Riemchen 24/5/5 cm herzustellen, wobei die seitliche Bankette zum Durchlaufgerinne 1:10 geneigt sein muss. Das Gerinne ist bis zur Scheitelhöhe auszubilden. Bei geradem Durchfluss kann bis zur Kämpferhöhe auch eine Steinzeughalbschale verwendet werden.

Alle gemauerten Teile sind außen 20 mm dick mit Zementmörtel, Gruppe III, glatt zu verputzen. Statt der gemauerten Teile kann auch ein Betonfertigteil als Schachtunterteil verwendet werden.
 Für alle Betonteile wird ein hoher Widerstand gegen

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	2	Schmutzwasser
	3	SW-Entwässerungsarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

chemische Angriffe gefordert.

Mindestdicke des Schachtunterteils: 15 cm

Schachtabdeckung und Ringschmutzfänger werden gesondert vergütet.

Das Schachtbauwerk ist entsprechend dem Baufortschritt bis auf geplantes Niveau herzustellen. Der Bodenmehraushub gegenüber dem durchgemessenen Rohrgraben und der zusätzl. Verbau ist mit einzurechnen.

Vor Beginn der Baumaßnahme ist der Bauleitung von sämtlichen Schachtsonderbauwerken (z.B. Schächte mit mehreren Zuläufen) eine maßstabsgerechte Skizzen vom Grundriss und vom Höhenschnitt vorzulegen, sowie das Lieferwerk anzugeben.

Lichte Weite: 1.000 mm

Tiefe: bis 4,20 m

Durchlauf mit Richtungsänderung, s. Lageplan

Rohrdurchmesser:

Zulauf: DN 250 PP

Ablauf: DN 250 PP

Die Kosten für den Mehraufwand bei den Erdarbeiten, der Wasserhaltung und den Verbau sind in diese Position einzurechnen.

1 St

- 1.2.3.11 SW 2-Kontrollschacht, T bis 4,50 m, LW 1000
Die Ausführung des Schachtbauwerkes hat nach DIN EN 1917, DIN V 4034-1, ATV-Arbeitsblatt 241/157 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinien Teil 2 zu erfolgen.

Der Oberbau des Schachtes ist mit einem Konus bzw. einer Betonplatte dezentral auf eine l.W. von 62,5 cm zu ziehen. Die Deckelhöhen sind mit einer Toleranz von +/- 2 cm einzuhalten. Die Gesamthöhe der Ausgleichsringe soll bei gemauerten Schächten 12 cm und bei Fertigteilschächten 24 cm nicht überschreiten.

Statt der erforderlichen Steigeisen sind SU-Sicherheits- steigbügel (kunststoffbeschichtet) oder Steigleitern aus korrosionsbeständigem Material einzubauen.

Die Abdichtung der Schachtringe untereinander erfolgt durch Muffenverbindung mit Gleitring oder integrierter Dichtung. Die Dichtung der anzuschließenden Rohre erfolgt durch integrierte Steckmuffenverbindungen.

Bei der Ausführung als SW- Schacht:
Das Gerinne und die Bankette sind aus

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	2	Schmutzwasser
	3	SW-Entwässerungsarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Kanalklinkersteinen nach DIN 4051 bzw. CM-Riemchen 24/5/5 cm herzustellen, wobei die seitliche Bankette zum Durchlaufgerinne 1:10 geneigt sein muss. Das Gerinne ist bis zur Scheitelhöhe auszubilden. Bei geradem Durchfluss kann bis zur Kämpferhöhe auch eine Steinzeughalbschale verwendet werden.

Alle gemauerten Teile sind außen 20 mm dick mit Zementmörtel, Gruppe III, glatt zu verputzen. Statt der gemauerten Teile kann auch ein Betonfertigteile als Schachtunterteil verwendet werden.
Für alle Betonteile wird ein hoher Widerstand gegen chemische Angriffe gefordert.
Mindestdicke des Schachtunterteils: 15 cm

Schachtabdeckung und Ringschmutzfänger werden gesondert vergütet.

Das Schachtbauwerk ist entsprechend dem Baufortschritt bis auf geplantes Niveau herzustellen. Der Bodenmehraushub gegenüber dem durchgemessenen Rohrgraben und der zusätzl. Verbau ist mit einzurechnen.

Vor Beginn der Baumaßnahme ist der Bauleitung von sämtlichen Schachtsonderbauwerken (z.B. Schächte mit mehreren Zuläufen) eine maßstabsgerechte Skizzen vom Grundriss und vom Höhenschnitt vorzulegen, sowie das Lieferwerk anzugeben.

Lichte Weite: 1.000 mm
Tiefe: bis 4,00 m
Durchlauf mit Richtungsänderung, s. Lageplan

Rohrdurchmesser:
Zulauf: DN 250 PP
Ablauf: DN 250 PP

Die Kosten für den Mehraufwand bei den Erdarbeiten, der Wasserhaltung und den Verbau sind in diese Position einzurechnen.

1 St

1.2.3.12 SW 3-Kontrollschacht, T bis 4,00 m, LW 1000
Die Ausführung des Schachtbauwerkes hat nach DIN EN 1917, DIN V 4034-1, ATV-Arbeitsblatt 241/157 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinien Teil 2 zu erfolgen.

Der Oberbau des Schachtes ist mit einem Konus bzw. einer Betonplatte dezentral auf eine l.W. von 62,5 cm zu ziehen. Die Deckelhöhen sind mit einer Toleranz von +/- 2 cm einzuhalten. Die Gesamthöhe der Ausgleichsringe soll bei gemauerten Schächten 12 cm und bei Fertigteilerschächten 24 cm nicht überschreiten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	2	Schmutzwasser
	3	SW-Entwässerungsarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Statt der erforderlichen Steigeisen sind SU-Sicherheits- steigbügel (kunststoffbeschichtet) oder Steigleitern aus korrosionsbeständigem Material einzubauen.

Die Abdichtung der Schachtringe untereinander erfolgt durch Muffenverbindung mit Gleitring oder integrierter Dichtung. Die Dichtung der anzuschließenden Rohre erfolgt durch integrierte Steckmuffenverbindungen.

Bei der Ausführung als SW- Schacht:
Das Gerinne und die Bankette sind aus Kanalklinkersteinen nach DIN 4051 bzw. CM-Riemchen 24/5/5 cm herzustellen, wobei die seitliche Bankette zum Durchlaufgerinne 1:10 geneigt sein muss. Das Gerinne ist bis zur Scheitelhöhe auszubilden. Bei geradem Durchfluss kann bis zur Kämpferhöhe auch eine Steinzeughalbschale verwendet werden.

Alle gemauerten Teile sind außen 20 mm dick mit Zementmörtel, Gruppe III, glatt zu verputzen. Statt der gemauerten Teile kann auch ein Betonfertigteile als Schachtunterteil verwendet werden.
Für alle Betonteile wird ein hoher Widerstand gegen chemische Angriffe gefordert.
Mindestdicke des Schachtunterteils: 15 cm

Schachtabdeckung und Ringschmutzfänger werden gesondert vergütet.

Das Schachtbauwerk ist entsprechend dem Baufortschritt bis auf geplantes Niveau herzustellen. Der Bodenmehraushub gegenüber dem durchgemessenen Rohrgraben und der zusätzl. Verbau ist mit einzurechnen.

Vor Beginn der Baumaßnahme ist der Bauleitung von sämtlichen Schachtsonderbauwerken (z.B. Schächte mit mehreren Zuläufen) eine maßstabsgerechte Skizzen vom Grundriss und vom Höhenschnitt vorzulegen, sowie das Lieferwerk anzugeben.

Lichte Weite: 1.000 mm
Tiefe: bis 4,00 m
Durchlauf ohne Richtungsänderung, s. Lageplan

Rohrdurchmesser:
Zulauf: DN 250 PP
Zulauf DN 250 Steinzeug (als Absturz im Schacht runterführen)
Ablauf: DN 250 PP

Die Kosten für den Mehraufwand bei den Erdarbeiten, der Wasserhaltung und den Verbau sind in diese Position einzurechnen.

1 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	2	Schmutzwasser
	3	SW-Entwässerungsarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

- 1.2.3.13 SW 4-Kontrollschacht, T bis 4,00 m, LW 1000
Die Ausführung des Schachtbauwerkes hat nach DIN EN 1917, DIN V 4034-1, ATV-Arbeitsblatt 241/157 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinien Teil 2 zu erfolgen.
- Der Oberbau des Schachtes ist mit einem Konus bzw. einer Betonplatte dezentral auf eine l.W. von 62,5 cm zu ziehen. Die Deckelhöhen sind mit einer Toleranz von +/- 2 cm einzuhalten. Die Gesamthöhe der Ausgleichsringe soll bei gemauerten Schächten 12 cm und bei Fertigteilschächten 24 cm nicht überschreiten.
- Statt der erforderlichen Steigeisen sind SU-Sicherheits- steigbügel (kunststoffbeschichtet) oder Steigleitern aus korrosionsbeständigem Material einzubauen.
- Die Abdichtung der Schachtringe untereinander erfolgt durch Muffenverbindung mit Gleitring oder integrierter Dichtung. Die Dichtung der anzuschließenden Rohre erfolgt durch integrierte Steckmuffenverbindungen.
- Bei der Ausführung als SW- Schacht:
Das Gerinne und die Bankette sind aus Kanalklinkersteinen nach DIN 4051 bzw. CM-Riemchen 24/5/5 cm herzustellen, wobei die seitliche Bankette zum Durchlaufgerinne 1:10 geneigt sein muss. Das Gerinne ist bis zur Scheitelhöhe auszubilden. Bei geradem Durchfluss kann bis zur Kämpferhöhe auch eine Steinzeughalbschale verwendet werden.
- Alle gemauerten Teile sind außen 20 mm dick mit Zementmörtel, Gruppe III, glatt zu verputzen. Statt der gemauerten Teile kann auch ein Betonfertigteile als Schachtunterteil verwendet werden.
Für alle Betonteile wird ein hoher Widerstand gegen chemische Angriffe gefordert.
Mindestdicke des Schachtunterteils: 15 cm
- Schachtabdeckung und Ringschmutzfänger werden gesondert vergütet.
- Das Schachtbauwerk ist entsprechend dem Baufortschritt bis auf geplantes Niveau herzustellen. Der Bodenmehraushub gegenüber dem durchgemessenen Rohrgraben und der zusätzl. Verbau ist mit einzurechnen.
- Vor Beginn der Baumaßnahme ist der Bauleitung von sämtlichen Schachtsonderbauwerken (z.B. Schächte mit mehreren Zuläufen) eine maßstabsgerechte Skizzen vom Grundriss und vom Höhenschnitt vorzulegen, sowie das Lieferwerk anzugeben.
- Lichte Weite: 1.000 mm
Tiefe: bis 4,00 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	2	Schmutzwasser
	3	SW-Entwässerungsarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Durchlauf ohne Richtungsänderung, s. Lageplan

Rohrdurchmesser:

Zulauf: DN 250 PP

Ablauf: DN 250 PP

Die Kosten für den Mehraufwand bei den Erdarbeiten, der Wasserhaltung und den Verbau sind in diese Position einzurechnen.

1 St

- 1.2.3.14 Schachtabdeckung Klasse D 400
Schachtabdeckung der Klasse D gem. DIN 19584 mit rundem
Rahmen, Lüftungsöffnungen und dämpfender Einlage.
Ringschmutzfänger gem. DIN 1221, schwere Ausführung.

4 St

- 1.2.3.15 Rohranschluß an vorhandenen Schacht- bis DN 250 PP
Gelenkiger Anschluß von Abwasserkanal an zu erstellenden Schacht. Berechnet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschl. aller Paßstücke und Formteile gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Öffnung für Rohranschluß wird nicht gesondert berechnet und ist mittels Kernbohrung herzustellen. Anschluß, für Zulauf bzw. Ablauf mit Schachtanschlußstück und Gelenkstück.
Fertigteilschachtbauwerk: bis DN 1000 mm
Rohrleitung: bis DN 250 PP

1 St

- 1.2.3.16 Schachtzulauf DN 250 verschließen
Schachtzulauf DN 250 fachgerecht verschließen. Schacht aus Betonfertigteile.

1 St

- 1.2.3.17 Kanalreinigung bis DN 250
Schmutzwasserkanäle bis DN 250 einschließlich Schachtbauwerke mit einem kombinierten Hochdruck-Spül- und Saugwagen nach Abschluss der Bauarbeiten komplett reinigen, die Ablagerungen absaugen und vorentwässern. An- und Abfahrt sämtlicher Fahrzeuge für die Hochdruckreinigungsarbeiten.
Die Entsorgung des Spül- und Räumgutes wird nicht gesondert vergütet. Zum Einsatz kommt ein Fahrzeug mit integrierter Wasserrückgewinnung, einschließlich des erforderlichen Bedienungspersonals. Die Reinigungsarbeiten sind unter Aufrechterhaltung der

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	2	Schmutzwasser
	3	SW-Entwässerungsarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Vorflut auszuführen.

120,00 m

- 1.2.3.18 Untersuchung von Rohrleitungen mit einer Farb-Radiax-Kanalfernsehanlage o. glw. entsprechend dem Stand der Technik im Beisein der Bauleitung.
Die Daten sind ATV-gerecht entsprechend der Vorgaben des ISY-Bau orientierten Handlungskonzeptes zu erfassen und dem AG auf Datenträger zu übergeben.
Für die technischen Anforderungen an die Inspektion des Kanals gilt das Merkblatt ATV-DVWK M 143, Teil 1 und 2 und die ATV-DVWK A 140 in der zur Angebotsabgabe gültigen Fassung.
Die Untersuchung dient der Abnahme der vom AN erbrachten Leistung sowie dem Aufsuchen von Anschlüssen an vorhanden Leitungen.
Aufzeichnung und Lieferung der optischen Inspektion auf DVD mit Beschriftung und Angabe der Untersuchungsfirma, des Untersuchungstages und -ortes.

DVD Typ II, DVD RAM, RE Writeable 2,6 GB, Formatierung im FAT-Format, Aufzeichnung der TV Inspektion im IBAK Playermodus und Lieferung des IBAK Players auf der Daten- DVD

Der Zählerstand ist dem Inspektionsbericht zuzuordnen.

Schadhafte Stellen sind auf Farbfotos zu dokumentieren.

Rohrleitungen:
Rohrdurchmesser: bis DN 250
Material: PP

120,00 m

- 1.2.3.19 Dichtheitsprüfung gem. DIN EN 1610 in Anwesenheit der Bauleitung durchführen.
Prüfmedium: Luft oder Wasser
Rohrdurchmesser: bis DN 250

120,00 m

- 1.2.3.20 **vorh. Schacht freilegen und ausbauen**
Einen vorh. Betonschacht DN 1000 einschl. der angeschlossenen Leitungen freilegen, die Leitungen trennen, den kompletten Schacht vollständig ausbauen und von der Baustelle entfernen. Das verdämmen der vorh. Zuläufet wird gesondert berechnet.
Zuläufe DN 250 Steinzeug
Schachttiefe bis 3,20 m

2 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	2	Schmutzwasser
	3	SW-Entwässerungsarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

- 1.2.3.21 Entwässerungsrohrleitung verfüllen. Rohrleitung an den Enden abdichten.
Rohr DN über 200 bis 250.
Verfüllmaterial = fließfähiger Beton mit Quellzusatz.
Rohrleitung reinigen.
Räumgut nach Wahl des AN verwerten.

Es handelt sich um 2 verschiedene Haltungen.

45,00 m

- 1.2.3.22 Abbruch der Rohrleitung aus Steinzeug, Nenndurchmesser über DN 250 bis DN 300.
Verlegetiefe über 2,5 bis 3,5 m.
Abbruchmaterial ist in Eigentum des AN zu übernehmen.
Erdarbeiten sind in die Position mit einzukalkulieren.

5,00 m

- 1.2.3.23 Vorhandenen Entwässerungskanal DN 250 aus Steinzeug an neuen Schacht anschließen.
Vergütete wird der Mehraufwand für das anschließen an den neuen Schacht, inklusive aller Formteile. Bis zu 2 m Steinzeugrohr DN 250 sind in die Position mit einzukalkulieren.
Tiefe bis 3,0 m.

1 St

- 1.2.3.24 Rohranschlüsse DN 150 mit Sattelstück herstellen, inkl. Kernbohrung
Die Öffnung im Hauptkanal muß mittels Kernbohrgerät hergestellt werden. Anschluß an Kanal mittels Sattelstück für Rohr DN 150.
Anschlußleitung: Rohr DN 150 PP
Sammelleitung aus DN 400 B/StB.

Dicke des zu durchbohrenden Materials bis 20 cm. Die erforderlichen zusätzlichen Erd- und Verbauarbeiten, sowie die Abfuhr der Bohrkerne zur freien Verwendung des AN sind im Einheitspreis enthalten.

Für Hausanschlussleitungen.

2 St

1.2.3 SW-Entwässerungsarbeiten**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	2	Schmutzwasser

Ausgabeumfang:	Gesamtbetrag
OZ	in EUR

Zusammenstellung

1.2.1	Baustelleneinrichtung	
1.2.2	Verkehrssicherung	
1.2.3	SW-Entwässerungsarbeiten	
1.2	Summe	

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	3	Regenwasser

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.3 Regenwasser**1.3.1 Baustelleneinrichtung**

1.3.1.1

Baustelle einrichten, -anteilig

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechananschluß und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.

Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.

Mutterbodenarbeiten und Beseitigung des Aufwuchses für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, werden nicht gesondert berechnet. Weitere Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.

Die Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen, Bauzäune, befahrbare Abdeckungen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. sind nicht in diese Pauschale sondern in die Einheitspreise der betreffenden Teilleistungen eingerechnet.

Soweit nicht für bestimmte Bauleistungen (z.B. Bedarfsleistungen) das Einrichten der Baustelle als besonderer Ansatz enthalten ist, umfaßt die Pauschale die Vergütung der Baustelleneinrichtung für alle Bauleistungen sämtlicher Abschnitte des LV.

Die Kennzeichnung der Baustelle sowie jegliche Umleitung des Verkehrs sind mit der zuständigen Behörde/Verwaltung abzustimmen.

Postion für alle Bauleistungen des Titels Regenwasser

Abrechnung erfolgt anteilig nach Baufortschritt.

1	psch	_____	_____
---	------	-------	-------

1.3.1.2

Baustelle räumen, -anteilig

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	3	Regenwasser
	1	Baustelleneinrichtung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Position für alle Bauleistungen des Titels Regenwasser

1	psch		
---	------	--	--

1.3.1.3 Absteckarbeiten ausführen - anteilig-
Sämtliche Absteckarbeiten sind vom AN auszuführen. Die notwendigen Hauptachspunkte werden digital vom AG an den AN übergeben. Die notwendigen Kleinpunkte hat der AN eigenverantwortlich abzustecken. Sämtliche An,- und Abfahr-ten eines Vermessungstrupps sowie Sicherung der beschriebenen Absteckpunkte ist Sache des AN und sind bei der Kalkulation einzukalkulieren.

1	psch		
---	------	--	--

1.3.1	Baustelleneinrichtung		
-------	------------------------------	--	--

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	3	Regenwasser
	2	Verkehrssicherung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.3.2 Verkehrssicherung

- 1.3.2.1 Verkehrssicherung -anteilig- für Titel Regenwasser
Einrichtungen zur Verkehrssicherung, -regelung -und Umleitung der Baustelle, nach STVO, während der Bauzeit unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, umsetzen und abbauen. Sicherung mit elektrischen Warnleuchten. Einschl. Lieferung der Verkehrs- und Hinweisschilder sowie Beleuchtung bei Dunkelheit. 60 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Verkehrssicherungseinrichtung berechnet. Ausführung nach vom Auftragnehmer vorgelegten Verkehrszeichenplan. Die Verkehrszeichen und -einrichtungen sind gem. den Anordnungen des zuständigen Ordnungs- amtes aufzustellen. Des Weiteren ist eine verkehrsrechtliche Anordnung beim zuständigen Straßenverkehrslastträger einzuholen und entsprechend baulich umzusetzen. Es dürfen nur reflektierende Schilder mit RAL-Gütezeichen verwendet werden. Der Radweg wird Vollgesperrt, und die Fahrbahn halbseitig unter berücksichtigung von Regelplan C1/5. Die Zufahrt Grubenstraße wird voll gesperrt. Radfahrer und Fußgänger sind mit auf der Fahrbahn zu führen und in den Ampelphasen zu berücksichtigen.

1 psch

- 1.3.2.2 Straßenreinigung -anteilig-für Titel Regenwasser
Straßenreinigung der vom Auftragnehmer benutzten öffentlichen Straßen und Flächen sowie aller benutzten Zuwegungen zum Baufeld und im Baufeld während der gesamten Bauzeit. Bei Erfordernis Reinigung auch mehrmals am Tage. Die Straßenreinigung ist zwingend vorgeschrieben.

1 psch

1.3.2 Verkehrssicherung**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	3	Regenwasser
	3	RW-Entwässerungsarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.3.3 RW-Entwässerungsarbeiten

1.3.3.1 Rohrgraben herstellen, T= bis 2,00 m, DN 400
Rohrgraben einschließlich der Schachtbaugruben und des erforderlichen Verbaus nach Wahl AN herstellen.

Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen gemäß DIN 4124 und den Vorschriften der Berufsgenossenschaft herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.

Höhen- und profilgerechtes Feinplanum nach DIN EN 1610 herstellen.

Den zum Verfüllen der Baugruben erforderlichen und geeigneten Aushubboden seitlich lagern oder durch Längstransport innerhalb des Baufeldes an geeigneten Stellen ablagern und in der Fläche einplanieren.

Nach dem Verlegen der Leitungen und erfolgter Zwischenabnahme ist der Rohrgraben entsprechend dem "Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben" zu verfüllen und zu verdichten.

Zum Verfüllen nicht verwendeter oder geeigneter Aushub wird Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen, abzufahren und gem. KrW-/AbfG, einschließlich aller anfallenden Kosten, ordnungsgemäß zu entsorgen.

Fehlender Zufüllboden liefern und einbauen wird gesondert vergütet.

Der AN hat die Verdichtung des Rohrgrabens pro Haltung 1-mal, jedoch mindestens 1-mal pro 50 m nachzuweisen. Verdichtungsnachweis mit Rammsondiergerät: 10 Schläge/10cm, einschließlich Protokollierung, Aufzeichnung und Auswertung.

Grabenbreite gemäß DIN 1610 für die Verlegung von Entwässerungsleitungen. Zusätzlicher Mehraushub im Bereich der Schachtbauwerke wird nicht gesondert vergütet.

Als Grabentiefe gilt die mittlere Tiefe der Kanalhaltung, gemessen von OK Straße/Gelände unter Abzug des Ober-/Unterbaus bzw. Oberbodens bis Fließsohle.

Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung von Schachtmitte bis Schachtmitte.

Breite der Grabensohle für: DN 400
Bodenklasse gem. DIN 18300:3- 5
Rohrgrabentiefe: bis 2,00 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	3	Regenwasser
	3	RW-Entwässerungsarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Auflager gefällegerecht gemäß DIN EN 1610 herstellen.

Der durch das Rohraufleger verdrängte Aushubboden wird in Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen, abzufahren und gem. KrW-/AbfG, einschließlich aller anfallenden Kosten, ordnungsgemäß zu entsorgen.

90,00	m		
-------	---	--	--

Eventualpos. mit GP

- 1.3.3.2 Wasserhaltungsarbeiten nach Wahl AN
Wasserhaltungsarbeiten nach Wahl AN für die Trockenlegung der Baugruben bis 0,50 m unter Baugrubensohle während der gesamten Bauzeit ausführen. Kosten für Betriebsstoffe, Bedienungspersonal sowie alle Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsbetrieb von 0-24 Uhr.
Vorlaufzeit der Anlage mindestens 48 Stunden

65,00	m		
-------	---	--	--

- 1.3.3.3 Stabilisierung des Rohrauflegers
des Rohrauflegers bei nicht ausreichend tragfähigem Untergrund liefern, gefällegerecht einbauen und maschinell verdichten.
Material:Baustoffgemisch 0/45 aus natürlichen Gesteinskörnungen, kein RC- Material
Einbaustärke:20 cm + 1/10 DN
Einbaubreite:Baugrubenbreite
Bodenaushub für die Stabilisierungsschicht ausführen.
Boden der Klassen 3 bis 5, DIN 18300.
Hierdurch verdrängter Boden geht in Eigentum AN und ist abzufahren. Erforderlicher Mehraufwand im Bereich der Schachtbauwerke sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.
Abrechnung nach Einbauprofilen.
Position kommt nur auf Anordnung AG oder dessen Beauftragten zur Ausführung!
Auflager für Rohrleitung: DN 400
Abrechnung über t
Liefernachweise sind vorzulegen.

40,000	t		
--------	---	--	--

- 1.3.3.4 FBS- Entwässerungsleitung DN 400
FBS -Entwässerungsleitung aus Betonrohren bzw. Stahlbetonrohren nach statischen Erfordernissen liefern, höhen-und fluchtgerecht verlegen. Rohraufleger im gewachsenen Boden herstellen. Rohr nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 2.
Die Dichtringe aus Elastomeren mit dichter Struktur und hohlraumfreiem Querschnitt gemäß DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 1, müssen werksseitig

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	3	Regenwasser
	3	RW-Entwässerungsarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

vormontiert sein.

Verkehrsregellast: Brückenklasse 60 nach DIN 1072 ist gefordert.

Abrechnung erfolgt von Schachtmitte bis Schachtmitte, die lichte Weite der Bauwerke wird abgezogen.

Rohrquerschnitt: DN 400 B/StB

Verlegetiefe: bis 2,25 m

90,00 m

1.3.3.5

Stirnstück DN 400 B

mit einer Böschungsneigung von 1:1,5 ausbauen und an anderer Stelle wieder einbauen.

Böschungsstück mit quadratischem Kopf, Kanten gefast.

Die Böschung oberhalb und seitlich des Stirnstückes zur Böschungsbefestigung herrichten. Erforderliche

Erdarbeiten, Wasserhaltung und Verbau ausführen.

1 St

1.3.3.6

RW 1 -Kontrollschacht, T bis 2,250 m, LW = 1000 mm

Der Oberbau des Schachtes ist mit einem Konus bzw.

einer Betonplatte dezentral auf eine l.W. von 62,5 cm

zu ziehen. Die Deckelhöhen sind mit einer Toleranz von

± 2 cm einzuhalten. Die Gesamthöhe der

Ausgleichsringe soll bei gemauerten Schächten 12 cm und bei Fertigteilschächten 24 cm nicht überschreiten.

Schachtunterteil aus Kanalklinker nach DIN 4051 mit Mörtel

MG III, DIN 1053, herstellen. Innen Fugenglattstrich, außen

2 cm Zementputz (wasserundurchlässig). MG III, DIN 1053.

Öffnungen für die Rohranschlüsse aussparen, Rohrscheitel mit Rollschicht sichern.

Wanddicke **24 - 36,5 cm**.

Ausführung Durchmesser DN 1000.

Zulauf **DN 600 / DN 400**Ablauf **DN 600**

Das Anschließen der Rohre DN 600 ist in diese Position mit einzukalkulieren

Bei der Ausführung als RW-Schacht:

Das Gerinne und die Bankette sind aus Beton C 20/25 bis

OK Rohrscheitel herzustellen.

Es sind SU-Sicherheitssteigbügel

(kunststoffbeschichtet) oder Steigleitern aus

korrosionsbeständigem Material einzubauen.

Betonrohr DN 600 im Bereich des gemauerten Schachtes

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	3	Regenwasser
	3	RW-Entwässerungsarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

der Länge nach öffnen.

Rohr öffnen bis zur halben Rohrhöhe. Öffnung durch schneiden herstellen.

Länge der Öffnung ca. 1,50 m.

Unterhalb der vorhandenen Betonrohrleitung ist eine Bodenplatte d= 0,20m aus Beton C35 / 45 herzustellen.

1 St

- 1.3.3.7 RW 2 -Kontrollschacht, T bis 2,00 m, LW = 1000 mm
Die Ausführung des Schachtbauwerkes hat nach DIN EN 1917, DIN V 4034-1, ATV-Arbeitsblatt 241/157 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinien Teil 2 zu erfolgen.

Der Oberbau des Schachtes ist mit einem Konus bzw. einer Betonplatte dezentral auf eine l.W. von 62,5 cm zu ziehen. Die Deckelhöhen sind mit einer Toleranz von +/- 2 cm einzuhalten. Die Gesamthöhe der Ausgleichsringe soll bei gemauerten Schächten 12 cm und bei Fertigteilschächten 24 cm nicht überschreiten.

Es sind SU-Sicherheitssteigbügel (kunststoffbeschichtet) oder Steigleitern aus korrosionsbeständigem Material einzubauen.

Die Abdichtung der Schachtringe untereinander erfolgt durch Muffenverbindung mit Gleitring oder integrierter Dichtung. Die Dichtung der anzuschließenden Rohre erfolgt durch integrierte Steckmuffenverbindungen.

Bei der Ausführung als RW-Schacht:
Das Gerinne und die Bankette sind aus Beton C 20/25 bis OK Rohrscheitel herzustellen.

Alle gemauerten Teile sind außen 20 mm dick mit Zementmörtel, Gruppe III, glatt zu verputzen. Statt der gemauerten Teile kann auch ein Betonfertigteil als Schachtunterteil verwendet werden. Für alle Betonteile wird ein hoher Widerstand gegen chemische Angriffe gefordert.

Mindestdicke des Schachtunterteils: 15 cm

Schachtabdeckung und Ringschmutzfänger werden gesondert vergütet.

Das Schachtbauwerk ist entsprechend dem Baufortschritt bis auf geplantes Niveau herzustellen. Der Bodenmehraushub gegenüber dem durchgemessenen Rohrgraben und der zusätzliche Verbau ist mit einzurechnen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	3	Regenwasser
	3	RW-Entwässerungsarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Vor Beginn der Baumaßnahme ist der Bauleitung von sämtlichen Schachtsonderbauwerken (z.B. Schächte mit mehreren Zuläufen) eine maßstabsgerechte Skizzen vom Grundriss und vom Höhenschnitt vorzulegen, sowie das Lieferwerk anzugeben.

Lichte Weite: 1.000 mm

Tiefe: bis 2,00 m

Durchlauf mit Richtungsänderung, s. Lageplan

Rohrdurchmesser:

Zulauf: DN 400 B/StB

Ablauf: DN 400 B/StB

Die Kosten für den Mehraufwand bei den Erdarbeiten, der Wasserhaltung und den Verbau sind in diese Position einzurechnen.

2 St

- 1.3.3.8 RW 3 -Kontrollschacht, T bis 1,50 m, LW = 1000 mm
Die Ausführung des Schachtbauwerkes hat nach DIN EN 1917, DIN V 4034-1, ATV-Arbeitsblatt 241/157 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinien Teil 2 zu erfolgen.

Der Oberbau des Schachtes ist mit einem Konus bzw. einer Betonplatte dezentral auf eine l.W. von 62,5 cm zu ziehen. Die Deckelhöhen sind mit einer Toleranz von +/- 2 cm einzuhalten. Die Gesamthöhe der Ausgleichsringe soll bei gemauerten Schächten 12 cm und bei Fertigteilschächten 24 cm nicht überschreiten.

Es sind SU-Sicherheitssteigbügel (kunststoffbeschichtet) oder Steigleitern aus korrosionsbeständigem Material einzubauen.

Die Abdichtung der Schachtringe untereinander erfolgt durch Muffenverbindung mit Gleitring oder integrierter Dichtung. Die Dichtung der anzuschließenden Rohre erfolgt durch integrierte Steckmuffenverbindungen.

Bei der Ausführung als RW-Schacht:

Das Gerinne und die Bankette sind aus Beton C 20/25 bis OK Rohrscheitel herzustellen.

Alle gemauerten Teile sind außen 20 mm dick mit Zementmörtel, Gruppe III, glatt zu verputzen. Statt der gemauerten Teile kann auch ein Betonfertigteil als Schachtunterteil verwendet werden. Für alle Betonteile wird ein hoher Widerstand gegen chemische Angriffe gefordert.

Mindestdicke des Schachtunterteils: 15 cm

Schachtabdeckung und Ringschmutzfänger werden gesondert

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	3	Regenwasser
	3	RW-Entwässerungsarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

vergütet.

Das Schachtbauwerk ist entsprechend dem Baufortschritt bis auf geplantes Niveau herzustellen. Der Bodenmehraushub gegenüber dem durchgemessenen Rohrgraben und der zusätzliche Verbau ist mit einzurechnen.

Vor Beginn der Baumaßnahme ist der Bauleitung von sämtlichen Schachtsonderbauwerken (z.B. Schächte mit mehreren Zuläufen) eine maßstabsgerechte Skizzen vom Grundriss und vom Höhenschnitt vorzulegen, sowie das Lieferwerk anzugeben.

Lichte Weite: 1.000 mm

Tiefe: bis 2,00 m

Durchlauf ohne Richtungsänderung, s. Lageplan

Rohrdurchmesser:

Zulauf: DN 150 PP

Ablauf: DN 400 B/StB

Die Kosten für den Mehraufwand bei den Erdarbeiten, der Wasserhaltung und den Verbau sind in diese Position einzurechnen.

1 St

- 1.3.3.9 Schachtabdeckung Klasse D 400
Schachtabdeckung der Klasse D gem. DIN 19584 mit rundem
Rahmen, Lüftungsöffnungen und dämpfender Einlage.
Ringschmutzfänger gem. DIN 1221, schwere Ausführung.

4 St

- 1.3.3.10 Abbruch der Schachtabdeckung, aus Gusseisen, rund,
Durchmesser der Schachtöffnung 625 mm, im Rahmen einer
Teilabbruchmaßnahme,
aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren,
sammeln, , auf LKW des AN laden, zum Bauhof der
Gemeinde Mettingen transportieren und abladen.

Bauhof Mettingen

Industriestraße 9

49497 Mettingen

2 St

- 1.3.3.11 Vorhandene Schchte entsprechend Baufortschritt an neue

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	3	Regenwasser
	3	RW-Entwässerungsarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Fahrbahnhöhe angleichen.
Angleichung bis 30 cm mittels Ausgleichsringe.

2	St		
---	----	--	--

- 1.3.3.12 Vollwand- Kanalrohre DN 150 liefern und verlegen
Rohre aus PP, nach DIN EN 14758-1 liefern und unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstelleranleitung in Graben mit Verbau höhen- und fluchtgerecht verlegen.
Rohr aus PP, KG 2000 o. glw.
Baulängen entsprechend der Liefermöglichkeiten des Herstellers.
Die Vorlage einer geprüften Rohrstatik gem. ATV A 127 hat vor Baubeginn zu erfolgen.
Rohrquerschnitt: DN 150
geforderte Ringsteifigkeit: > 10 KN/m²
Verkehrsregellast: SLW 60

Angebotenes Rohrmaterial: _____

Zulassungs- Nr. DIBt: _____

10,00	m		
-------	---	--	--

- 1.3.3.13 Rohrbögen DN 150
Material: PP, KG 2000 o. glw.
Durchmesser: 150 mm liefern und einbauen.

2	St		
---	----	--	--

- 1.3.3.14 Schachtabdeckung Klasse D 400
Schachtabdeckung der Klasse D gem. DIN 19584 mit rundem
Rahmen, Lüftungsöffnungen und dämpfender Einlage.
Ringschmutzfänger gem. DIN 1221, schwere Ausführung.

6	St		
---	----	--	--

- 1.3.3.15 Schachtanschluß DN 400 B/StB -an vorhandenen Schacht (16967008)
Rohrleitung an neuen Kanalisationsschacht anschließen und dichten. Berechnet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.

Rohrleitung: DN 400 B/StB

Schachtunterteil aus Beton. Die Öffnung für den Rohranschluß wird nicht gesondert berechnet.

Anschluß mit Gelenkstücken an der Zu- und Ablaufseite aus Beton beweglich ausbilden. Das Gelenkstück wird

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	3	Regenwasser
	3	RW-Entwässerungsarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

nicht besonders vergütet.

1	St		
---	----	--	--

- 1.3.3.16 Schachtanschluß DN 400 B/StB -an neuen Schacht
Rohrleitung an neuen Kanalisationsschacht anschließen
und dichten. Berechnet wird der Mehraufwand für das
Herstellen des Anschlusses gegenüber der bis zur
Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.

Rohrleitung: DN 400 B/StB

Schachtunterteil aus Beton. Die Öffnung für den
Rohranschluß wird nicht gesondert berechnet.

Anschluß mit Gelenkstücken an der Zu- und Ablaufseite
aus Beton beweglich ausbilden. Das Gelenkstück wird
nicht besonders vergütet.

4	St		
---	----	--	--

- 1.3.3.17 Kanalreinigung bis DN400
Regenwasserwasserkanäle bis DN 400 einschließlich
Schacht-bauwerke mit einem kombinierten
Hochdruck-Spül-und Saugwagen nach Abschluss der
Bauarbeiten komplet reinigen, die Ablagerungen
absaugen und vorentwässern. An- und Abfahrt sämtlicher
Fahrzeuge fuer die Hochdruckreinigungsarbeiten.
Die Entsorgung des Spül -und Räumgutes wird nicht
gesondert vergütet. Zum Einsatz kommt ein Fahrzeug mit
integrierter Wasserrückgewinnung, einschließlich des
erforderlichen Bedienungspersonals. Die
Reinigungsarbeiten sind unter Aufrechterhaltung der
Vorflut auszuführen.

90,00	m		
-------	---	--	--

- 1.3.3.18 Untersuchung von Rohrleitungen mit einer Farb-Radiax-
Kanalfernsehanlage o. glw. entsprechend dem Stand der
Technik im Beisein der Bauleitung.
Die Daten sind ATV-gerecht entsprechend der Vorgaben
des ISY-Bau orientierten Handlungskonzeptes zu
erfassen und dem AG auf Datenträger zu übergeben.
Für die technischen Anforderungen an die Inspektion des
Kanals gilt das Merkblatt ATV-DVWK M 143, Teil 1 und 2
und die ATV-DVWK A 140 in der zur Angebotsabgabe
gültigen Fassung.
Die Untersuchung dient der Abnahme der vom AN
erbrachten Leistung sowie dem Aufsuchen von Anschlüssen
an vorhanden Leitungen.
Aufzeichnung und Lieferung der optischen Inspektion auf
DVD mit Beschriftung und Angabe der Untersuchungsfirma,
des Untersuchungstages und -ortes.

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
	3	Regenwasser
	3	RW-Entwässerungsarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

DVD Typ II, DVD RAM, RE Writeable 2,6 GB, Formatierung
im FAT-Format, Aufzeichnung der TV Inspektion im IBAK
Playermodus und Lieferung des IBAK Players auf der
Daten- DVD

Der Zählerstand ist dem Inspektionsbericht zuzuordnen.

Schadhafte Stellen sind auf Farbfotos zu dokumentieren.

Rohrleitungen:
Rohrdurchmesser: bis DN 400
Material: Beton

65,00	m		
-------	---	--	--

- 1.3.3.19 Vorh. Grabensohle räumen und profilieren
Grabensohle in Abstimmung und nach Vorgabe des AG oder
dessen Verteter profil- und gefällegerecht ausheben,
entkrauten, räumen, entschlammern und profilieren.
Ausführung in kombinierter Hand- und Maschinenarbeit.
Erschwernisse für Arbeiten im Böschungsbereich sind
einzukalkulieren. Das Graben- / Muldenprofil ist vor
der Räumung sehr kurz auszumähen. Räum-, Mähgut und
Oberboden, Steinen und Holzresten geht in den Besitz
des AN über und ist ordnungsgemäß abzufahren.

Vorh. Grabenprofil:
Tiefe: bis 1,0 m ab OKG gemessen
Sohlbreite: bis 1,0 m;
Breite zwischen OK Böschung bis 5,00 m;
Vorh. Graben / Mulde führt Wasser.

Ausführung in Einzelabschnitten.

30,00	m		
-------	---	--	--

1.3.3	RW-Entwässerungsarbeiten		
-------	---------------------------------	--	--

Summe:			
---------------	--	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier	
	1	Kanalbau	
	3	Regenwasser	
Ausgabeumfang:			Gesamtbetrag
OZ			in EUR

Zusammenstellung

1.3.1	Baustelleneinrichtung	
1.3.2	Verkehrssicherung	
1.3.3	RW-Entwässerungsarbeiten	
1.3	Summe	

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	1	Kanalbau
Ausgabeumfang:		Gesamtbetrag
OZ		in EUR

Zusammenstellung

1.1	Allgemeine Kanalbauarbeiten	
1.2	Schmutzwasser	
1.3	Regenwasser	
1	Summe	

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt: 2026-03-17 Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
2 Straßenbau

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2 Straßenbau**2.1 Baustelleneinrichtung**

2.1.1 Baustelle einrichten, -anteilig für den Titel Straßenbau
Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechananschluß und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.
Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.
Mutterbodenarbeiten und Beseitigung des Aufwuchses für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, werden nicht gesondert berechnet. Weitere Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.
Die Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen, Bauzäune, befahrbare Abdeckungen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. sind nicht in diese Pauschale sondern in die Einheitspreise der betreffenden Teilleistungen eingerechnet.
Soweit nicht für bestimmte Bauleistungen (z.B. Bedarfsleistungen) das Einrichten der Baustelle als besonderer Ansatz enthalten ist, umfaßt die Pauschale die Vergütung der Baustelleneinrichtung für alle Bauleistungen sämtlicher Abschnitte des LV.
Die Kennzeichnung der Baustelle sowie jegliche Umleitung des Verkehrs sind mit der zuständigen Behörde/Verwaltung abzustimmen.

Postion für alle Bauleistungen des Titels Straßenbau.

Abrechnung erfolgt anteilig nach Baufortschritt.

1	psch		
---	------	--	--

2.1.2 Baustelle räumen, -anteilig
Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	2	Straßenbau
	1	Baustelleneinrichtung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Position für alle Bauleistungen des Titels Straßenbau.

1	psch		
---	------	--	--

2.1.3

Absteckarbeiten ausführen - anteilig-
Sämtliche Absteckarbeiten sind vom AN auszuführen. Die notwendigen Hauptachspunkte werden digital vom AG an den AN übergeben. Die notwendigen Kleinpunkte hat der AN eigenverantwortlich abzustecken. Sämtliche An,- und Abfahr-ten eines Vermessungstrupps sowie Sicherung der beschriebenen Absteckpunkte ist Sache des AN und sind bei der Kalkulation einzukalkulieren.

1	psch		
---	------	--	--

2.1

Baustelleneinrichtung**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	2	Straßenbau
	2	Verkehrssicherung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.2 Verkehrssicherung

- 2.2.1 Verkehrssicherung -anteilig- für Titel Straßenbau
Einrichtungen zur Verkehrssicherung, -regelung -und Umleitung der Baustelle, nach STVO, während der Bauzeit unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, umsetzen und abbauen. Sicherung mit elektrischen Warnleuchten. Einschl. Lieferung der Verkehrs- und Hinweisschilder sowie Beleuchtung bei Dunkelheit. 60 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Verkehrssicherungseinrichtung berechnet. Ausführung nach vom Auftragnehmer vorgelegten Verkehrszeichenplan. Die Verkehrszeichen und -einrichtungen sind gem. den Anordnungen des zuständigen Ordnungs- amtes aufzustellen. Des Weiteren ist eine verkehrsrechtliche Anordnung beim zuständigen Straßenverkehrslastträger einzuholen und entsprechend baulich umzusetzen. Es dürfen nur reflektierende Schilder mit RAL-Gütezeichen verwendet werden. Der Radweg wird Vollgesperrt, und die Fahrbahn halbseitig unter berücksichtigung von Regelplan C1/5. Die Zufahrt Grubenstraße wird voll gesperrt. Radfahrer und Fußgänger sind mit auf der Fahrbahn zu führen und in den Ampelphasen zu berücksichtigen.

1 psch

- 2.2.2 Straßenreinigung -anteilig-für Titel Straßenbau
Straßenreinigung der vom Auftragnehmer benutzten öffentlichen Straßen und Flächen sowie aller benutzten Zuwegungen zum Baufeld und im Baufeld während der gesamten Bauzeit. Bei Erfordernis Reinigung auch mehrmals am Tage. Die Straßenreinigung ist zwingend vorgeschrieben.

1 psch

2.2 Verkehrssicherung**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	2	Straßenbau
	3	Vorbereitende Maßnahmen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.3 Vorbereitende Maßnahmen

- 2.3.1 Bituminöse Befestigung trennen, senkrecht schneiden, Dicke der bituminösen Befestigung bis 20 cm, Ausführung mit Fugenschneidegerät, Ausführung in Einzelabschnitten;

25,00 m

- 2.3.2 Bit. Befestigung aufnehmen, bis 20 cm
Bituminöse Befestigung aufbrechen und aufnehmen, Befestigung aus Fahrbahnen, getrennt vom ungebundenen Oberbau; Dicke der bituminösen Befestigung bis 20 cm. Bituminöses Material geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen. Abgerechnet wird die aufgenommene Fläche.
In Anschlussbereichen etc. nur nach Vorgabe der Bauleitung!

400,00 m²

- 2.3.3 Unterbau aufnehmen 60-80 cm, in Eigentum AN
Unterbau = Auffüllung (Schotter, Kiese, schluffige und kiesige Sande, mit Ziegelstücken durchsetzt u. vgl. Material aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen und entsorgen.
Verwertungsklasse laut Bodengutachten BM-F3
Untersuchung nach Deponieverordnung wird nachgereicht
Aufbruchstärke gemessen ab Unterkante befestigte Oberfläche: bis 80 cm.

300,000 m³

- 2.3.4 Rinne, 1-zeilig, aufnehmen und entsorgen
1-zeilige Rinne einschließlich Unterbeton aufnehmen, Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und gem. KrW- / AbfG, einschl. aller anfallenden Kosten, ordnungsgemäß einer Wiederverwertung zuführen.
Abmessungen: 16/16; 16/24, 16/50 bis 14 cm Stärke, Rinne: 1-zeilig. Unterbeton: 20 cm.
Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten.

50,00 m

- 2.3.5 Boden abtragen, laden, und innerhalb der Baustelle verfahren und in Miete einbauen
Boden der Klassen 3-5 gem. DIN 18300 nach Oberbodenbodenabtrag in Abstimmung und nach Vorgabe des AG in Teilflächen abtragen, laden und innerhalb der Baustelle verfahren und einbauen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	2	Straßenbau
	3	Vorbereitende Maßnahmen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Abtrag in ebenen Flächen. Abtragsstärken bis 50 cm. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Grundlage ist das mit der Bauleitung auszuführende Flächennivellement.				
	500,000	m³		
2.3.6 Stubben, Wurzelstöcke roden, Dm 0,31-0,50 m Stubben/ Wurzelstock roden, in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden im Baugelände gewinnen und fördern. Gemessen wird der Stamm-durchmesser über Gelände, über 0,31 bis 0,50 m.				
	1	St		
Eventualpos. mit GP				
2.3.7 Bordsteine aus Beton setzen. Bordsteine = Flachbordstein 28/30 (F15) in Betongrau.. Steine mit engen Fugen versetzen. Rückenstütze aus Beton C 20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C20/25, 20 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.				
	5,00	m		
2.3.8 Bordsteine aus Beton setzen. Bordsteine = Flachbordstein 2/830 (F15) mit Weißbetonvorsatz. Steine mit engen Fugen versetzen. Absenkerstein (links und rechts) Rückenstütze aus Beton C 20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C20/25, 20 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.				
	4,00	m		
2.3	Vorbereitende Maßnahmen		Summe:	

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	2	Straßenbau
	4	Straßenentwässerung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.4 Straßenentwässerung

2.4.1	Dränagerohre für Verkehrsplanum Perforiertes Rohr liefern. Querschnitt DN 100. Rohre nach DIN 1187, Material: PVC-U als Rollenware, Kokosvollfilterrohr, Als Vollsickerrohr mit Straßenlängsgefälle verlegen. Einschl. aller Form- und Anschlußstücke. Die erforderliche Erdarbeiten nebst Bettung in Sand/Granulatasche ist mit einzukalkulieren.	100,00	m		
2.4.2	Dränage anschließen Anschluss der Dränageleitung DN 100 an den Regenwasserkanal. Anschluss erfolgt an Verbindungsleitung DN 150 Straßenablauf/Regenwasserkanal. Einschließlich der erforderlichen Formstücke.	2	St		
2.4.3	Rohranschlüsse DN 150 mit Sattelstück herstellen, inkl. Kernbohrung Die Öffnung im Hauptkanal muß mittels Kernbohrgerät hergestellt werden. Anschluß an Kanal mittels Sattelstück für Rohr DN 150. Anschlußleitung: Rohr DN 150 PP Sammelleitung aus B/StB DN 300 bis DN 1300. Dicke des zu durchbohrenden Materials bis 20 cm. Die erforderlichen zusätzlichen Erd- und Verbauarbeiten, sowie die Abfuhr der Bohrkerne zur freien Verwendung des AN sind im Einheitspreis enthalten. Für Straßenentwässerungsleitungen.	3	St		
2.4.4	Rohrgraben herstellen, T= bis 1,50 m, bis DN 200 Rohrgraben einschließlich der Schachtbaugruben und des erforderlichen Verbaus nach Wahl AN herstellen. Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen gemäß DIN 4124 und den Vorschriften der Berufsgenossenschaft herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen. Höhen- und profilgerechtes Feinplanum nach DIN EN 1610 herstellen. Den zum Verfüllen der Baugruben erforderlichen und geeigneten Aushubboden seitlich lagern oder durch Längstransport innerhalb des Baufeldes an geeigneten Stellen ablagern.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	2	Straßenbau
	4	Straßenentwässerung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Nach dem Verlegen der Leitungen und erfolgter Zwischenabnahme ist der Rohrgraben entsprechend dem "Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben" zu verfüllen und zu verdichten.

Zum Verfüllen nicht verwendeter oder geeigneter Aushub wird Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen, abzufahren und gem. KrW-/AbfG, einschließlich aller anfallenden Kosten, ordnungsgemäß zu entsorgen.

Fehlender Zufüllboden liefern und einbauen wird gesondert vergütet.

Der AN hat die Verdichtung des Rohrgrabens pro Haltung 1-mal, jedoch mindestens 1-mal pro 50 m nachzuweisen. Verdichtungsnachweis mit Rammsondiergerät: 10 Schläge/ 10cm, einschließlich Protokollierung, Aufzeichnung und Auswertung.

Grabenbreite gemäß DIN 1610 für die Verlegung von Entwässerungsleitungen. Zusätzlicher Mehraushub im Bereich der Schachtbauwerke wird nicht gesondert vergütet.

Als Grabentiefe gilt die mittlere Tiefe der Kanalhaltung, gemessen von OK Straße/Gelände unter Abzug des Ober-/Unterbaus bzw. Oberbodens bis Fließsohle.

Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung von Schachtmitte bis Schachtmitte.

Breite der Grabensohle für:bis DN 200
Bodenklasse gem. DIN 18300:3- 5
Rohrgrabentiefe:bis 1,50 m

Auflager gefällegerecht gemäß DIN EN 1610 herstellen.

Der durch das Rohraufleger verdrängte Aushubboden wird in Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen, abzufahren und gem. KrW-/AbfG, einschließlich aller anfallenden Kosten, ordnungsgemäß zu entsorgen.

10,00 m

- 2.4.5 Vollwand- Kanalrohre DN 200 liefern und verlegen
Rohre aus PP, nach DIN EN 14758-1 liefern und unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstelleranleitung in Graben mit Verbau höhen- und fluchtgerecht verlegen. Rohr aus PP, KG 2000 o. glw. Baulängen entsprechend der Liefermöglichkeiten des Herstellers. Die Vorlage einer geprüften Rohrstatik gem. ATV A 127 hat vor Baubeginn zu erfolgen.
Rohrquerschnitt:DN 200
geforderte Ringsteifigkeit: > 10 KN/m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt: 2026-03-17 Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
 2 Straßenbau
 4 Straßenentwässerung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Verkehrsregellast:SLW 60

Angebotenes Rohrmaterial:_____

Zulassungs- Nr. DIBt:_____

10,00 m

2.4.6 Abzweiger DN 150/100
 Material: PP, KG 2000 o. glw.
 Durchmesser: 150/100 mm liefern und einbauen.

2 St

2.4.7 Rohrbögen, DN 150
 Material: PP, KG 2000 o. glw.
 Durchmesser: 150 mm liefern und einbauen.

6 St

2.4.8 Straßenabläufe liefern und einbauen
 aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen in Mörtel MG III,
 DIN 1053, Zement DIN 1164. Das Ausführen der
 Erdarbeiten im Boden der Klasse 2-5 wird nicht
 gesondert berechnet. Auflager aus Beton C12/15, 10 cm
 dick. Aushub seitlich lagern und nach Herstellung des
 Ablaufes in Baugrube einbauen und verdichten. Zum
 Verfüllen nicht verwendeter Boden geht in Eigentum des
 AN und wird beseitigt.
 Material aus Betonfertigteilen nach DIN 4052.
 Boden: Abfluß DN 150 PP
 Zwischenteil DIN 4052-6a
 Schaftkonus DIN 4052-11
 Auflagerring DIN 4052-10b
 Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1213 liefern und
 aufsetzen.
 Aufsatz MULTITOP 300 PF
 (ACO drain-passavant)
 aus Gußeisen. Art. -Nr. 66781
 mit multifunktionalem Doppelscharnier mit PE Einlage;
 Verzinkter Eimer DIN 4052 C3.
 Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend
 Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.
 Fugen zwischen den Fertigteilen mit Mörtel MG III,
 DIN 1053, Zement DIN 1164, MV 1 zu 3, dicht verfüllen.
 Maße:305 x 500 mm
 Klasse:D 400
 Schlitzweite: 25 mm

3 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier			
	2	Straßenbau			
	4	Straßenentwässerung			
Ausgabeumfang:					
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.4	Straßenentwässerung			Summe:	

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	2	Straßenbau
	5	Pflaster, Borde, Rinnen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.5 Pflaster, Borde, Rinnen

- 2.5.1 Tiefbordstein 10/30/100 cm, grau
Bordstein aus Beton DIN EN 1340, Typ D I U DIN 483
TB - 100 x 300 x 1000 mm; Fase an einer oberen
Längs-kante liefern und höhen- und fluchtgerecht auf 20
cm dickem Fundament aus C20/C25 versetzen und mit einer
Rückenstütze aus Beton C20/C25 erstellen.
Dicke der Rückenstütze beträgt 15 cm; die Rückenstütze
ist bis ca. 8 cm unter OK Bord zu ziehen.
(sofortige Mitverlegung der Betonsteinläuferreihe)
Die Rückstütze ist einzuschalen und sofort nach dem
Setzen der Bordsteine Zug um Zug herzustellen. Bord
engfugig ver-legen. Die DIN 18 318 und ZTV P-StB sind
zu beachten. Die erforderlichen Erdarbeiten sind
einzurechnen.

90,00 m

- 2.5.2 Gossenstein 16/16/14 - 2 zeilig
Gossentein aus Beton DIN EN 1340, DIN 483.
Format: 16x16 cm, Stärke: 14 cm liefern und höhen- und
fluchtgerecht auf 20 cm dickem Fundament aus C20/C25
ver-setzen und mit einer Rückenstütze aus Beton C20/C25
er-stellen. Pflastersteine nach DIN 18501.
Pflaster mit Mörtel, Zement DIN 1164, MV 1:4
einschlänmen und vor Abbinden des Mörtels reinigen.

90,00 m

- 2.5.3 Gossenstein 16/16/14 - 1 zeilig
Gossentein aus Beton DIN EN 1340, DIN 483.
Format: 16x16 cm, Stärke: 14 cm liefern und höhen- und
fluchtgerecht auf 20 cm dickem Fundament aus C20/C25
ver-setzen und mit einer Rückenstütze aus Beton C20/C25
er-stellen. Pflastersteine nach DIN 18501.
Pflaster mit Mörtel, Zement DIN 1164, MV 1:4
einschlänmen und vor Abbinden des Mörtels reinigen.
Ausführung als Asphaltwalzkante (auf Hochpunktseite)und
an der Gehwegseite.

180,00 m

- 2.5.4 Beton-Pflasterplatte 30/15 DIN EN 1338
Format: 30/15/8 cm, grau, ohne Fase
als Läuferreihe hinter Tiefbord grundstückseitig,
Frisch in frisch mit der zu erstellende Rückenstütze
des Bordes verlegen. Abrechnung erfolgt nach m pro
Reihe.

90,00 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt: 2026-03-17 Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
 2 Straßenbau
 5 Pflaster, Borde, Rinnen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.5.5 Paßschnitte an Borde
 Durchführung aller erforderlichen Paß -und
 Gehrungs-schnitte an Bordsteinen.
 Rundbord, Tiefbord, Hochbord, Winkelbord etc.

15

St

2.5.6 Schnitte an Betonsteinpflaster
 zur Angleichung der Pflasterung an Einfassungen,
 Rinnen, Borde, Einbauten etc. Passgenaues Schneiden von
 Pflastersteinen, Dicke bis 100 mm, im
 Nassschnittverfahren.
 Überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen
 und beseitigen. Die für die Preisbildung notwendigen
 Informationen sind den beigefügten Planunterlagen zu
 entnehmen.

90,00

m

2.5.7 Bordsteine (Flachbordstein 30/28 F15) einschließlich
 Bogensteine aufnehmen u. seitlich lagern,säubern
 und wieder einbauen. Altes Betonbett (Unterbeton)
 aufnehmen und beseitigen.
 Neues Betonbett mit Rückenstütze herstellen, Bordsteine
 liegen auf Unterbe-
 ton.
 Bordsteine mit Zementmörtel unterfüllen.
 Rückseite freilegen, säubern und Rückenstütze aus C 20/25
 Beton bis 15/18 cm herstellen.
 Beton Unterbeton C 20/25, 20 cm dick, herstellen.
 Überschüssigen Boden und Aufbruchgut in Eigentum des AN
 übernehmen, von der Baustelle entfernen und
 einer Wiederverwertung zuführen.
 Stemmarbeiten sind einzurechnen.

30,00

m

2.5 Pflaster, Borde, Rinnen

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	2	Straßenbau
	6	Straßenbeleuchtung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.6 Straßenbeleuchtung

2.6.1 Lichtmast LPH 6 m konisch rund, liefern und stellen
 Stahlvollwand Lichtmasten liefern und stellen,
 feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Norm DIN EN40
 Konisch rund, Durchmesser Fußende = 136 mm mit 76 mm
 Zopf, Konizität 10mm/m.
 Lichtpunkthöhe: 6,00 m Meter, Erdstück 1,00 m,
 Gesamtlänge: 7,00 m
 Wandstärke: 3 mm,
 Bündig eingelegte Masttür: Türeingbauten nach DIN 49778,
 Höhe 400mm bündig, Breite 85 mm, Türunterkante 600mm
 über Erdoberkante
 Türverschluß: Dreikant, V2A, 10mm
 Geräteteg: C-Profil mit 2 Schiebemuttern M6 und
 Erdungsanschluß M8 mit Schraube
 Erdstück 600 mm unter Erdoberkante
 Kabelloch: 50 x 150 mm im Erdstück,
 Korrosionsschutz am Erdstück durch Stahlmanschette

4 St

2.6.2 Gründungsarbeiten -für Lichtmasten
 Bestehenden Schotteraufbau und Boden aufnehmen und
 seitlich aussetzen, Schotter und Boden für eine
 Fundamentgrube von Hand ausheben ca. (0,70 x 0,70 x
 1,00 m) Köcherfundament (Köcher PVC, DN 250) mit Beton
 C25/30 nach DIN 1045 liefern und herstellen. Statischer
 Nachweis erforderlich. Lichtmast passender Grundplatte
 und das Fundament auf ca.10 cm wasserdurchlässiger
 Sauberkeitsschicht aus Schotter stellen, Schutzrohr DN
 100 durch Betonfundament führen und an Köcherfundament
 (in Höhe des Kabelloch im Erdstück) anschließen in
 diesem Schutzrohr 2 Stück FF-Kabuflex oder gleichwertig
 (M 40) und 1 Stück FFKabuflex oder gleichwertig (M 32)
 mit glatter Innenfläche und Einzugschnur nach DIN 16961
 liefern und zwischen Kleinschacht und dem Hohlprofil
 des Lichtmastes bis zur Masttür einbauen. Lichtmast im
 Köcher ausrichten und mit Sand einschlänmen, Laden und
 Entsorgung des überschüssigen Aushubes durch den AN.
 Einschließlich Lieferung sämtlicher Materialien sowie
 aller erforderlichen Tiefbauarbeiten und Stellen der
 Hilfsmittel.

4 St

2.6 Straßenbeleuchtung**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	2	Straßenbau
	7	Tragschichten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.7 Tragschichten

Hinweis

Abrechnung der Schüttgüter

Bei Abrechnung von Schüttgütern nach Gewicht ist der Verbrauch durch Vorlage der Originalwiegescheine einer geeichten automatischen oder einer geeichten handbedienten mit einem Sicherheitsdruckwerk versehenen Waage nachzuweisen.

Die Wiegescheine müssen folgende Angaben aufweisen um bei der Abrechnung berücksichtigt zu werden.

- Hinweis über den Standort der Waage
- Lieferwerk
- Name der Baustelle und des Auftraggebers
- eingedruckte Nummer des Wiegescheines
- polizeiliches Kennzeichen des Fahrzeuges
- Art des Wägegutes
- Datum und Uhrzeit der Wägung
- Bruttogewicht und Tara
- Nettogewicht
- Unterschrift des Wägers

Hinweis

Eignungsnachweise

Die Eignung der Stoffe für den Straßenbau ist dem Auftraggeber entsprechend des Verwendungszweckes vor Baubeginn nachzuweisen.

Es sind verbindliche Angaben zu den einzelnen Herstellern/Lieferanten, den Sortierungen und Sieblinien zu machen. Ein Wechsel der Hersteller / Lieferanten, Sortierungen oder der Sieblinienbereiche ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch den AG möglich.

Zusätzlich zum Qualitätsnachweis nach DIN 18315 hat der AN für die verwendeten Schüttgüter einen Qualitätsnachweis durch zusätzliche Sieblinienbestimmungen nach DIN 18123 - Bestimmung der Korngrößenverteilung zu erbringen. Dazu sind durch einen Sachverständigen je 1.000 t Schüttgut (Füllboden der Frostschuttschicht, Schottertragschicht) im Baustellenbereich eine Probe zu ziehen, die Sieblinie im Laborversuch zu bestimmen und ein entsprechender Prüfbericht vorzulegen. Die Kosten für die Sieblinienanalysen werden nicht gesondert vergütet.

Zum Nachweis der erzielten Verdichtung ist die Tragfähigkeit abschnittsweise für jede Schicht (Planum, Frostschutzschicht sowie Schottertragschicht) durch

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	2	Straßenbau
	7	Tragschichten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

statische Lastplattendruckversuche zu ermitteln.
Ausführung und Auswertung der Lastplattendruckversuche werden gesondert vergütet.

- 2.7.1 Erdplanum herstellen und verdichten
Planum mit einer Genauigkeit von ± 2 cm entsprechend ZTVE-STB herstellen und verdichten.
Verdichtungsziel EV2 ≥ 45 MN/m²
Die Verdichtung ist im Rahmen der Eigenüberwachung ohne gesonderte Vergütung nachzuweisen.
Das fertige Erdplanum darf vor dem Aufbringen der Frostschutzschicht nicht mehr befahren werden. Eine evtl. notwendig werdende Wiederherstellung des Planums geht zu Lasten des AN. Ausführung in Einzelabschnitten.

830,00 m²

- 2.7.2 Frostschutzschicht aus Schotter 0/45 liefern und einbauen
Schottermaterial als Frostschutzschicht für Verkehrsflächen und Nebenflächen der Belastungsklassen Bk 1,0 bis Bk 100 liefern, einbauen und verdichten.
Stabilisierung ggf. mehrlagig einbauen und verdichten.
Baustoffgemisch = 0/45 aus natürlichen Gesteinskörnungen.
Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 100 MN/m².
Bereich: Fahrbahn und Nebenanlage.
Einbaudicke=15-25 cm bzw. nach Vorgabe AG.
Abgerechnet wird nach Wiegekarten.

430,000 t

- 2.7.3 Schottertragschicht 0/45 gem. ZTVT-StB liefern und herstellen
Material für Schottertragschicht gem. ZTVT-StB liefern, einbauen und verdichten. Einbau nach Zeichnung in Fahrbahn, Nebenflächen, Zwickeln und Streifen.

Material:Baustoffgemisch 0/45 aus natürlichen Gesteinskörnungen (kein RC)

Schlagzertrümmerungswert (SZ) ≤ 22 M.-%.

Einbaudicke: 15-20 cm bzw. nach Vorgabe AG.

Die Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß. Für den Materialnachweis sind Wiegekarten-Originale einzureichen. Die Wiegekarten sind an der Baustelle von der Bauleitung zu unterzeichnen. Bei der Schlussrechnung werden nur abgezeichnete Wiegekarten anerkannt. Für die Abrechnung ist ein SOLL-IST-Vergleich aufzustellen.

350,000 t

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	2	Straßenbau
	7	Tragschichten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

- 2.7.4 Schotterplanum herstellen
Schotterplanum auf der Oberfläche des Baukörpers mit einer Genauigkeit von ± 2 cm zur Sollhöhe herstellen. Die Verdichtung ist im Rahmen der Eigenüberwachung ohne gesonderte Vergütung nachzuweisen. Die Oberfläche der Schottertragschicht muss geschlossen sein, evtl. erforderliche Zusatzlieferungen und Einbau von Gesteingrus 0/2 mm sind im Einheitspreis enthalten.

830,00 m²

- 2.7.5 Stat. Plattendruckversuche ausführen
Durchführung von Lastplattendruckversuchen nach DIN 18134 auf Anweisung der Bauleitung einschließlich Gestellung der Kontergewichte. Nachfolgende Verdichtungswerte sind gefordert:
Auf dem Erdplanum: EV2 > 45 MPa
Auf der Frostschutzschicht EV2 > 100 MPa
Auf der Schottertragschicht EV2 > 150 MPa
Bei Nichterreichen der erforderlichen Verdichtungsgrade ist nach der vom AN durchzuführenden Nachverdichtung der Lastplattendruckversuch zu wiederholen. Eine Vergütung hierfür erfolgt nicht.

3 St

- 2.7.6 Asphalttragschicht AC 22 TS, 10 cm stark
Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 TS liefern, einbauen, verdichten und entsprechend dem Straßengefälle abwalzen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 0,3-3,2. Einbaudicke = 10 cm Bindemittel = 50/ 70. Eignungsprüfung ist dem AG vorzulegen. Einbau: Einschichtiger maschineller Einbau Ggf. erforderlicher Handeinbau in Fahrbahnflächen, Bögen, Radien, Trennstreifen, Zwickel etc. sind einzukalkulieren.

650,00 m²

- 2.7.7 Asphalttragschicht AC 22 TS, -über t
Leistungsumfang wie vor beschrieben, jedoch

für Mehreinbau sowie auf Anweisung der Bauleitung.

10,000 t

- 2.7.8 Asphaltbinderschicht AC 16 BS, 6 cm
Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 BS liefern, einbauen, verdichten und entsprechend dem Straßengefälle abwalzen. In Verkehrsflächen der

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	2	Straßenbau
	7	Tragschichten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Belastungsklasse 3,2.
 Einbaustärke: 6 cm oder nach Vorgabe des AG /
 Bauleitung
 Bindemittel = 25/55-55 A.
 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.
 Eignungsprüfung ist dem AG vorzulegen.
 Einbau: Einschichtiger Einbau
 Bereich: Fahrbahn
 Ggf. erforderlicher Handeinbau in Fahrbahnflächen,
 Bögen, Radien, Trennstreifen, Zwickel etc. sind
 einzukalkulieren.

650,00 m²

- 2.7.9 Asphaltbinderschicht AC 16 BS, -über t
 Leistungsumfang wie vor beschrieben, jedoch

für Mehreinbau sowie auf Anweisung der Bauleitung.

10,000 t

- 2.7.10 Asphaltdeckschicht AC 11 DS, 25/55-55, PmB - 4 cm stark
 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für
 Asphaltdeckschicht AC 11 DS liefern, einbauen,
 verdichten und entsprechend dem Straßengefälle
 abwalzen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 3,2.
 Einbaudicke = 4 cm.
 Bindemittel = 25/55-55, PmB.
 Eignungsprüfung ist dem AG vorzulegen.
 Einbau: Einschichtiger maschineller Einbau
 Ggf. erforderlicher Handeinbau in Fahrbahnflächen,
 Bögen, Radien, Trennstreifen, Zwickel etc. sind
 einzukalkulieren.

650,00 m²

- 2.7.11 Asphaltdeckschicht AC 11 DS, 25/55-55, PmB - 4 cm
 stark, über t
 Leistungsumfang wie vor beschrieben, jedoch

für Mehreinbau sowie auf Anweisung der Bauleitung.

5,000 t

- 2.7.12 Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen.
 Unterlage = Asphaltbefestigung.
 Bindemittel = C60BP1-S
 Bindemittelmenge '200 bis 300 g/m²'
 Vor Einbau der Asphaltschicht
 Leicht verschmutzte Unterlage bzw. einzelne ver-
 schmutzte Stellen vorher reinigen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	2	Straßenbau
	7	Tragschichten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.'

Aufsprühen auf neu hergestellten Flächen und Fräsflächen

650,00	m²		
--------	----	--	--

- 2.7.13 Erschw. infolge Einbauten
Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab-läufen etc. Erschwernis Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten.

10	St		
----	----	--	--

- 2.7.14 Bituminöse Befestigung trennen und vergießen
Bituminöse Befestigung trennen, senkrecht schneiden, Dicke der bituminösen Befestigung bis 4 cm, und mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse vergießen. Fugenspaltbreite = 10 mm.
Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N 1 inkl. Lieferung und Einbau.
Ausführung mit Fugenschneidegerät,
Ausführung an Asphaltseitenrändern zu Gossensteinen - für Fugenverguss. Überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen.
Bereich: bitum. Seitenränder zu Gossensteinen

25,00	m		
-------	---	--	--

- 2.7.15 Fugenausbildung in bit. Schicht
in verschiedenen Einzellängen ausbilden, einschließlich Vorbehandlung der Fugenflanken. Vorhandene Asphalt-deckschicht im Fugenbereich senkrecht und gradlinig schneiden. Selbstklebendes Bitumenfugenband liefern und nach Herstellerangaben anbringen. Material: Selbstklebendes Bitumenfugenband TOK-Band SK der DENSO GmbH, Leverkusen oder gleichwertig.
Farbe: schwarz Breite des Fugenbandes:10 mm
Die Höhe des Fugenbandes ist entsprechend der Deckschichthöhe zzgl. 5 mm zu wählen. Bei Gussasphalt bündig einbauen. Vor Auftragen des Bitumenfugenbandes ist die Flanke zu säubern, soweit erforderlich zu trocknen und mit Haftvermittler TOK-Primer SK oder gleichwertig anzustreichen bzw. anzuspitzen.

Angebotenes Erzeugnis:

25,00	m		
-------	---	--	--

- 2.7.16 Bankettschotter liefern und einbauen
Tragfähiges Mineralgemisch 0/32 mm für Bankettbefestigung liefern, einbauen und verdichten.
Material gebrochenes Naturstein aus der Region.

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt: 2026-03-17 Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier

2 Straßenbau

7 Tragschichten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Einbaubreite 100-300 cm				
Einbaustärke bis 10 cm				
Abrechnung nach Liefernachweis				
Die Aufwendungen zur Anarbeitung der Bankette an das seitlich vorhandene Gelände ist über diese Position einzurechnen.				
	10,000	t		

2.7	Tragschichten	Summe:	
-----	---------------	--------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	2	Straßenbau
Ausgabeumfang:		Gesamtbetrag
OZ		in EUR

Zusammenstellung

2.1	Baustelleneinrichtung	
2.2	Verkehrssicherung	
2.3	Vorbereitende Maßnahmen	
2.4	Straßenentwässerung	
2.5	Pflaster, Borde, Rinnen	
2.6	Straßenbeleuchtung	
2.7	Tragschichten	
2	Summe	

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt: 2026-03-17 Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
3 Radweg

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

3 Radweg**3.1 Baustelleneinrichtung**

3.1.1 Baustelle einrichten, -anteilig für den Titel Radwe
Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechananschluß und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.
Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.
Mutterbodenarbeiten und Beseitigung des Aufwuchses für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, werden nicht gesondert berechnet. Weitere Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.
Die Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen, Bauzäune, befahrbare Abdeckungen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. sind nicht in diese Pauschale sondern in die Einheitspreise der betreffenden Teilleistungen eingerechnet.
Soweit nicht für bestimmte Bauleistungen (z.B. Bedarfsleistungen) das Einrichten der Baustelle als besonderer Ansatz enthalten ist, umfaßt die Pauschale die Vergütung der Baustelleneinrichtung für alle Bauleistungen sämtlicher Abschnitte des LV.
Die Kennzeichnung der Baustelle sowie jegliche Umleitung des Verkehrs sind mit der zuständigen Behörde/Verwaltung abzustimmen.

Postion für alle Bauleistungen des Titels Radweg.

Abrechnung erfolgt anteilig nach Baufortschritt

1	psch		
---	------	--	--

3.1.2 Baustelle räumen, -anteilig
Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt: 2026-03-17 Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
 3 Radweg
 1 Baustelleneinrichtung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Position für alle Bauleistungen des Titels Radweg.

1	psch		
---	------	--	--

3.1.3

Baustelle einrichten, -anteilig für den Titel Radweg
 Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechananschluß und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.
 Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.
 Mutterbodenarbeiten und Beseitigung des Aufwuchses für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, werden nicht gesondert berechnet. Weitere Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.
 Die Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen, Bauzäune, befahrbare Abdeckungen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. sind nicht in diese Pauschale sondern in die Einheitspreise der betreffenden Teilleistungen eingerechnet.
 Soweit nicht für bestimmte Bauleistungen (z.B. Bedarfsleistungen) das Einrichten der Baustelle als besonderer Ansatz enthalten ist, umfaßt die Pauschale die Vergütung der Baustelleneinrichtung für alle Bauleistungen sämtlicher Abschnitte des LV.
 Die Kennzeichnung der Baustelle sowie jegliche Umleitung des Verkehrs sind mit der zuständigen Behörde/Verwaltung abzustimmen.

Position für alle Bauleistungen des Titels Radweg.

Abrechnung erfolgt anteilig nach Baufortschritt.

1	psch		
---	------	--	--

3.1

Baustelleneinrichtung**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	3	Radweg
	2	Verkehrssicherung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

3.2 Verkehrssicherung

- 3.2.1 Verkehrssicherung -anteilig- für Titel Radweg
Einrichtungen zur Verkehrssicherung, -regelung -und Umleitung der Baustelle, nach STVO, während der Bauzeit unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, umsetzen und abbauen. Sicherung mit elektrischen Warnleuchten. Einschl. Lieferung der Verkehrs- und Hinweisschilder sowie Beleuchtung bei Dunkelheit. 60 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Verkehrssicherungseinrichtung berechnet. Ausführung nach vom Auftragnehmer vorgelegten Verkehrszeichenplan. Die Verkehrszeichen und -einrichtungen sind gem. den Anordnungen des zuständigen Ordnungs- amtes aufzustellen. Des Weiteren ist eine verkehrsrechtliche Anordnung beim zuständigen Straßenverkehrslastträger einzuholen und entsprechend baulich umzusetzen. Es dürfen nur reflektierende Schilder mit RAL-Gütezeichen verwendet werden. Der Radweg wird Vollgesperrt, und die Fahrbahn halbseitig unter berücksichtigung von Regelplan C1/5. Die Zufahrt Grubenstraße wird voll gesperrt. Radfahrer und Fußgänger sind mit auf der Fahrbahn zu führen und in den Ampelphasen zu berücksichtigen.

1 psch

- 3.2.2 Straßenreinigung -anteilig-für Titel Straßenbau
Straßenreinigung der vom Auftragnehmer benutzten öffentlichen Straßen und Flächen sowie aller benutzten Zuwegungen zum Baufeld und im Baufeld während der gesamten Bauzeit. Bei Erfordernis Reinigung auch mehrmals am Tage. Die Straßenreinigung ist zwingend vorgeschrieben.

1 psch

3.2 Verkehrssicherung**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	3	Radweg
	3	Vorbereitende Maßnahmen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

3.3 Vorbereitende Maßnahmen

- 3.3.1 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante gradlinig auf Frästiefe herstellen.
Frästiefe über 10 - 12 cm.
Breite bis 2,50 m.
Fläche = Rad- und Gehwege.
Fräsasphalt zur Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

180,00 m²

- 3.3.2 Unterbau Bankettbereiche aufnehmen 10-30 cm, in Eigentum AN
Unterbau = Gemisch aus Oberboden, Sandsteinschotter , Kiese,
, schluffige und kiesige Sande, mit Ziegelstücken durchsetzt u. vgl. Material aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen und entsorgen.
Aufbruchstärke gemessen ab Unterkante befestigte Oberfläche: bis 40 cm.

90,000 m³**3.3 Vorbereitende Maßnahmen****Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	3	Radweg
	4	Tragschichten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

3.4 Tragschichten

- 3.4.1 Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten.
 Material '': nichtbindiger einbaufähiger/verdichtungsfähiger Boden'
 Einbaustelle = Auftragsbereiche für Radwegebau, Mulden und Gräben
 Einbau in Stärken bis 0,50 m
 Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofile.

50,000 m³

- 3.4.2 Frostschutzschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet.
 In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger.
 Feinanteil Kategorie UF 3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile.
 Baustoffgemisch 0/32.
 Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG.
 Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.
 Einbaudicke '34 cm'
 Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

100,000 t

- 3.4.3 Schotterplanum herstellen
 Schotterplanum auf der Oberfläche des Baukörpers mit einer Genauigkeit von ± 2 cm zur Sollhöhe herstellen.
 Die Verdichtung ist im Rahmen der Eigenüberwachung ohne gesonderte Vergütung nachzuweisen.
 Die Oberfläche der Schottertragschicht muss geschlossen sein, evtl. erforderliche Zusatzlieferungen und Einbau von Gesteingrus 0/2 mm sind im Einheitspreis enthalten.

150,00 m²

- 3.4.4 Erdplanum herstellen und verdichten
 Planum mit einer Genauigkeit von ± 2 cm entsprechend ZTVE-STB herstellen und verdichten.
 Verdichtungsziel EV2 ≥ 45 MN/m²
 Die Verdichtung ist im Rahmen der Eigenüberwachung ohne gesonderte Vergütung nachzuweisen.
 Das fertige Erdplanum darf vor dem Aufbringen der Frostschutzschicht nicht mehr befahren werden. Eine evtl. notwendig werdende Wiederherstellung des Planums geht zu Lasten des AN. Ausführung in Einzelabschnitten.

150,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	3	Radweg
	4	Tragschichten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

- 3.4.5 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut
AC 22 T N herstellen.
In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.
Einbaudicke = 8 cm.
Bindemittel = 70/100.
Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.
In Breiten von ca. 2,5 bis 3,5 m

150,00 m²

- 3.4.6 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 5 DL herstellen.
In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege und
Nebenflächen.
Einbaudicke 2,5 cm.
Bindemittel = Bitumen 70/100.
Grobe Gesteinskörnung 'I: Diabas'
Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.
Asphaltemischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat.

150,00 m²

- 3.4.7 Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen.
Unterlage = Asphaltbefestigung.
Bindemittel = C60BP1-S
Bindemittelmenge '200 bis 300 g/m²'
Vor Einbau 'der Asphaltschicht
Leicht verschmutzte Unterlage bzw. einzelne ver-
schmutzte Stellen vorher reinigen.
Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der
Baustelle entfernen.'
Aufsprühen auf neu hergestellten Flächen und Fräsflächen

150,00 m²

- 3.4.8 Anschluss an bestehende Asphaltschicht oder Bauteil in
der Dicke der Asphaltschicht mit Fugenband "Tokband"
einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenen
Voranstrich-
mittel herstellen.
Anschluss an Asphaltdeckschicht.
Querfuge.
Dicke der Asphaltschicht ca. 3 cm.
Einzellängen bis 5,00 m.
Breite des Fugenbandes ca. 10 mm.
Anschluß geradlinig schneiden
Verschiedene Einzellängen.

10,00 m

3.4 Tragschichten**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	3	Radweg
	5	Sonstiges

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

3.5 Sonstiges

3.5.1	Einbauteile anpassen. Bauteile (Hydranten etc.) freilegen und nach Bauablauf Zug um Zug auf neue planmaessige Hoehe setzen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen ausfuehren. Hoeher setzen ueber 5 bis 20 cm. In Pflaster- und Asphaltflächen. ggfls. einschl. Tragplatte	5	St		
3.5.2	Schachtbauwerk inklusive Schachtabdeckung und Betondeckel abbrechen und verfüllen, Schachtwände aus Klinkersteinen gemauert. Alten Versorgungsschacht (nicht mehr in Betrieb) abbrechen und mit verdichtungsfähigen Material verfüllen. Ca. Maße des Schachtes 2m x 2m x 2m. Erdarbeiten sind in diese Position mit einzurechnen.	1	St		
3.5.3	Oberboden (sandig, nicht bindig) liefern und profilgerecht andecken. Andeckung auf Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen, Mulden, Zwickel u.ä Dicke der Andeckung bis 10 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	20,000	m³		
3.5.4	Graben ausräumen und profilgerecht wiederherstellen. Mittlere Aushubmenge über 0,10 bis 0,25 m3/m. Räumgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	25,00	m		
3.5.5	Wasserbaupflasterung herstellen -Zu/Ablaufbereiche Ausführung als Sohl- bzw. Böschungssicherung in Rohrzu- und -ablaufbereichen; Großpflaster mit minimal 15 cm und maximal 25 cm Kantenlänge liefern und in einer 15 cm dicken Betonschicht C 12/15 unregelmäßig verlegen und mit Zementmörtel (Mörtelgruppe III) verstreichen. Einschl. der erforderlichen Schneide- und Anpassungsarbeiten, Verschnitt und Bruch laden und von der Baustelle entfernen. Die Gesamtfläche setzt sich aus mehreren Einzelflächen				

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier			
	3	Radweg			
	5	Sonstiges			
Ausgabeumfang:					
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
zusammen.					
		3,00	m²		
3.5	Sonstiges	Summe:			

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2026-03-17	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
	3	Radweg
Ausgabeumfang:		Gesamtbetrag
OZ		in EUR

Zusammenstellung

3.1	Baustelleneinrichtung	
3.2	Verkehrssicherung	
3.3	Vorbereitende Maßnahmen	
3.4	Tragschichten	
3.5	Sonstiges	
3	Summe	

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt: 2026-03-17 Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier
4 Stundenlohnarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4 Stundenlohnarbeiten**4.1 Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte**

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.

Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkostenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen, Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht einzurechnen.

Schachtmeister

5 Std

4.2 Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte

Leistungsumfang wie vor.
jedoch

Facharbeiter

10 Std

4.3 Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte

Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG durchführen.

Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten, sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal.

Der Verrechnungssatz gilt für den Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliches Baugerät, einschl. eventl. erforderlicher Zugmaschinen.

Abgerechnet wird nach den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

An- und Abfahrtszeiten werden nicht gesondert vergütet.

Frontlader, luftbreit 45 bis 75 kw.

5 Std

4.4 Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte

Leistungsumfang wie vor.
jedoch

Bagger über 0,4 bis 1,0 m³

10 Std

LEISTUNGSVERZEICHNIS, nur Langtext

Projekt: 2026-03-17 Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier

4 Stundenlohnarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.5 Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte

Leistungsumfang wie vor.

jedoch

LKW - Kipper

5

Std

4.6 Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte

Leistungsumfang wie vor.

jedoch

Verdichtungsgerät

5

Std

4.7 Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte

Leistungsumfang wie vor.

jedoch

Kompressor mit 1 Hammer

5

Std

4.8 Beton C 20/25 XOliefern, einbauen und verdichten. Einbau in
Einzelflächen.3,000 m³**4 Stundenlohnarbeiten****Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2026-03-17 Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier

Ausgabeumfang:

Gesamtbetrag

OZ

in EUR

Zusammenstellung

1	Kanalbau	
2	Straßenbau	
3	Radweg	
4	Stundenlohnarbeiten	
	Summe	
	+ 19 % MwSt.	
	Bruttosumme	Zufahrt zum Gewerbegebiet Inova Quartier